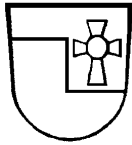




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 23

Mittwoch, 2. April 2008

Nummer 4

Bürgerversammlung 2008

Es ergeht folgende

E i n l a d u n g:

Zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten findet die

Bürgerversammlung

der Einheitsgemeinde Gerolsbach statt

für die Ortsteile

Gerolsbach, Alberzell, Junkenhofen, Klenau, Singenbach, Strobenried:

**Am Montag, dem 07. April 2008 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Breitner,
Propsteistraße 7, 85302 Gerolsbach**

Nach dem Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters haben die Bürger der jeweiligen Ortsteile Gelegenheit zu Stellungnahmen und Fragen.

Rieß
1. Bürgermeister



Obst- u. Gartenbauverein
Gerolsbach

Das unvergessene Blütenfest steht
wieder vor der Tür.

3. und 4. Mai 2008 in Gerolsbach

Festprogramm:

**Samstag 03. Mai 2008: 20.00 Uhr: Hallenfest mit
"Inflagranti"**

**Sonntag 04. Mai 2008: Gerolsbacher Blütenfest mit
Blütenumzug**

- 6.00 Uhr Weckruf durch Böllerschützen
- 8.00 Uhr Empfang der Vereine -
Weißwurstfrühstück
- 10.00 Uhr Festgottesdienst
anschließend Mittagessen und
Festansprachen
- 13.30 Uhr Aufstellung zum Blütenumzug
(Riederner Äcker)
- 14.00 Uhr großer Blüten- und Festumzug
durch Gerolsbach
anschließend Verleihung
der Erinnerungsgeschenke

Wir laden die gesamte Bevölkerung sehr herzlich
zu diesem Fest ein.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Bürgerblattes ist am
Donnerstag, 24. April 2008**

**Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag
Ihre Berichte und Anzeigen
bei der Gemeinde Gerolsbach ab.**

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de.

Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 24.04.2008	Mittwoch, 07.05.2008
Donnerstag, 22.05.2008	Mittwoch, 04.06.2008
Donnerstag, 19.06.2008	Mittwoch, 02.07.2008
Donnerstag, 24.07.2008	Mittwoch, 06.08.2008
Donnerstag, 21.08.2008	Mittwoch, 03.09.2008
Donnerstag, 25.09.2008	Mittwoch, 08.10.2008
Donnerstag, 23.10.2008	Mittwoch, 05.11.2008
Donnerstag, 27.11.2008	Mittwoch, 10.12.2008

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Einladung

Die Blaskapelle Junkenhofen veranstaltet

am **Sonntag, 20. April 2008**
um **10.00 Uhr**

einen musikalischen Fröhschoppen
im Pfarrsaal Junkenhofen.

Wir stimmen Sie musikalisch
auf den Frühling ein und würden uns
freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

EINTRITT FREI!

Blaskapelle Junkenhofen

Aus dem Gemeinderat

**Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im
Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am
Hang 5:**

Montag	21. April 2008	20:00 Uhr
--------	----------------	-----------

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

4. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 10. März 2008

Nach der Gratulation des 1. Bürgermeisters an

- alle wiedergewählten und neu gewählten Gemeinderäte
 - den neuen Bürgermeister ab 01.05.2008, Herrn Martin Seitz
 - der neu gewählten Kreisrätin, Frau Ute Singer,
 - sowie dem Dank an alle Wahlhelfer
- ging es zur Tagesordnung:

1. Bauantrag Werner Domes, Singern, zum Ausbau der bestehenden landw. Bergehalle für Mastschweine und Nutzungsänderung des bish. Rinderstalles für Zuchtsauenhaltung und Ferkelaufzucht auf Fl.Nr. 674 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Bauantrag Gerhard Rachl, Strobenried, zum Umbau und Erweiterung eines EFH in ein Zweifamilienhaus auf Fl.Nr. 23 der Gemarkung Strobenried

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Bauantrag Andreas Daniel, Schrobenhausen, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Fl.Nr. 372/23 der Gemarkung Singenbach

Dem Bauantrag und somit einer Abweichung vom Bebauungsplan Nr. 12 „Singenbach III“ wegen der Dachneigung von 45 Grad sowie des Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. Antrag Johann Limmer, Klenau, auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis auf Fl.Nr. 29 der Gemarkung Klenau

Dem Erstaufforstungsantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

5. Vertrag über die Prüfung der Standsicherheitsnachweise tragender Bauteile sowie über die Überwachung der Bauausführung bei der Errichtung einer Halle für den Bauhof

Der Gemeinderat akzeptiert

- den Vertrag über die Prüfung der Standsicherheitsnachweise tragender Bauteile sowie die Überwachung der Bauausführung vom 19.02.2008,
- die Grundlagen für die Ermittlung des Prüfhonorars des PSS vom 26.02.2008 in Höhe von 3.721,29 € vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1

6. Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung im Gemeindebereich mit der Fa. E.ON Bayern AG

Auf Antrag von Herrn Franz Xaver Koller beschließt der Gemeinderat:

Die Gemeinde bleibt wie bisher beim Komplettpaket.

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

Auf Wunsch wird festgehalten, dass Herr Stefan Maurer gegen diesen Antrag gestimmt hat und dass die Herren Franz Xaver Koller sowie Johann Kneißl für diesen Antrag stimmten.

7. Antrag Helmut Wenger, Strobenried, auf Widmung des Weges auf Fl.Nr. 373 der Gemarkung Strobenried

Der Antrag hat sich erledigt, im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Strobenried wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern ein Geh- und Fahrrecht zugunsten der Fl.Nr. 375 (Familie Wenger) eingetragen. Familie Wenger ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8. Schlussrechnung für die Kanalisation in Junkenhofen

Die Baukosten bei der Kanalisation in Junkenhofen wurden gegenüber dem Leistungsverzeichnis um 64.675,71 € überschritten. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Baukostenüberschreitung und akzeptiert die im Beiblatt zur Schlussrechnung enthaltene Begründung der Mehrkosten des Ing.Büros Wipfler vom 08.06.2007.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

9. Antrag Stefan Maurer, Gerolsbach, auf bauliche Veränderung der Versickerungsanlage

Nach der Bekanntgabe der Dokumentation (Technische Beurteilung einer Regenwasserentwässerungsanlage) des Ing.Büros für Versorgungstechnik Schöttl, Markt Indersdorf, vom 15.02.2008 sowie des Ergebnisses der Ortsbesichtigung am 21.02.2008 und der Ergänzung der vorgenannten Dokumentation durch das Ing.Büro Schöttl vom 21.02.2008 beschließt der Gemeinderat:

Die bauliche Veränderung der Oberflächenwasserversickerung, wie von Herrn Stefan Maurer vorgenommen, wird abgelehnt. Da ein Überlauf des Sickerschachtes vorhanden ist, ist Herr Stefan Maurer zu den Anschlusskosten der Grundstücksfläche heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Herr Stefan Maurer war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

10. Überlassung von 4 Containern der Erzdiözese München und Freising an die Gemeinde Gerolsbach und neuer Pachtvertrag mit FC Gerolsbach

Nach der Bekanntgabe

- des Schreibens des FC Gerolsbach e.V. vom 08.08.2007 einschl. des Protokolls der 6. Vorstandssitzung vom 06.08.07,
- des Schreibens des Erzbischöflichen Ordinariats München vom 04.02.2008
- eines Schreibens an die Gäste des „Mäusekellers“ in Waidhofen
- des neuen Pachtvertragentwurfs mit dem FC Gerolsbach e.V. beschließt der Gemeinderat:

Der neue Pachtvertrag mit dem FC Gerolsbach e.V. wird vollinhaltlich akzeptiert. Über die Verwendung der 4 Container hat der neue Gemeinderat ab 01.05.2008 zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Anmerkung:

Die Verwaltung soll einen entsprechenden Aufruf wegen der Nutzung der Container als Jugendtreff (Elterninitiative, Vereinsgründung usw.) im Bürgerblatt veröffentlichen.

11. Antrag des Elternbeirates der Grundschule Gerolsbach auf Büchergeld für die Schulbücherei

Die Gemeinde übernimmt die Hälfte der Kosten für die Anschaffung von Büchern für die Schulbücherei. Rechnungsbetrag 400,00 €, Beteiligung der Gemeinde: 200,00 €.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

12. Antrag der Freiw. Feuerwehr Gerolsbach zur Beschaffung von 2 Atemschutzgeräten, 4 Atemschutzmasken und 4 Pressluftflaschen

Dem Antrag auf Anschaffung der Atemschutzgeräte wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

13. Zuschussantrag der Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer-Station Pfaffenhofen a.d.Ilm

Die Katholische Dorfhelferinnen & Betriebshelfer-Station Pfaffenhofen a.d. Ilm erhält für das Kalenderjahr 2008 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 0,08 € je Einwohner = 263,68 €.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

14. Zuschussantrag des Hospizvereins Pfaffenhofen a.d. Ilm

Der Hospizverein Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. erhält für das Kalenderjahr 2008 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 24,00 €.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

15. Festlegung des Zehrgeldes für die Landrats-Stichwahl

Die Wahlhelfer erhalten aufgrund Empfehlung des Kreiswahlleiters ein Zehrgeld in Höhe von 20,00 €.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

16. Vergabe der Arbeiten für die Straßensanierungen Gerolsbach

Mit den Arbeiten wird die Fa. Schelle GmbH, Pfaffenhofen a.d. Ilm, als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis in Höhe von 51.393,19 € (inkl. 3 % Nachlass), beauftragt.

Die Angebotssumme teilt sich wie folgt auf:

Los 1: Bockhof	37.424,29 €
Los 2: Hochwasserschäden	13.968,90 €

Wegen der Mehrkosten von 968,90 € bei den Hochwasserschäden wird mit der Dorferneuerung nochmals verhandelt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

17. Vergabe der Arbeiten zum Bau eines Regenrückhaltebeckens in Klenau

Mit den Arbeiten wird die Fa. RDN GmbH, Pfaffenhofen a.d. Ilm, als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis in Höhe von 28.948,83 €, beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

18. Verschiedenes

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass für den Ortsteil Alberzell nach Art. 60 a GO kein Ortschaftspräsident gewählt werden kann, da der 1. Bürgermeister aus dem Ortsteil Alberzell kommt.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Verlesung der nichtöffentlichen TOP 6 –10 der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2008

Die TOP wurden verlesen, es werden keine Einwände erhoben.

Bekanntgaben

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 01.04.08 um 20.00 Uhr statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leserraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtage) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten

- Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
- im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
- über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
- zu allen Fragen über Aids
- über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.

Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

- * Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
- * Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind“)
- * Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
- * Information und Beratung zu Verhütung
- * Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, ...)
- * Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
- * Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76

85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingest, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfassstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblätter und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügel-eisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung und Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787920, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayerischen Taferls



sowie im



PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Abfuhrtermine

2008

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

!!! BITTE AUFBEWAHREN !!!



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall	Problemabfallsammlung	Wertstoffhof Gerolsbach
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.	Ort: Wertstoffhof	Bauhofstraße 6 Telefon (08445) 1010
Haushaltskühlgeräte	Di. 18.03. 10.00 – 12.00 Uhr	Öffnungszeiten:
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.	Di. 8.07. 13.00 – 15.00 Uhr	Mo, Mi, Fr, 16.00 – 18.00 Uhr
		Sa, 09.00 – 12.00 Uhr

Abholung

von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.

Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 16.01.	Mi 30.07.	Do 17.01.	Do 31.07.	Mo 04.02.
Mi 30.01.	Mi 13.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 03.03.
Mi 13.02.	Mi 27.08.	Do 14.02.	Do 28.08.	Mo 31.03.
Mi 27.02.	Mi 10.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 28.04.
Mi 12.03.	Mi 24.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 26.05.
Do 27.03.	Mi 08.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 23.06.
Mi 09.04.	Mi 22.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 21.07.
Mi 23.04.	Mi 05.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 18.08.
Mi 07.05.	Mi 19.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 15.09.
Mi 21.05.	Mi 03.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 13.10.
Mi 04.06.	Mi 17.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 10.11.
Mi 18.06.	Mi 31.12.	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 08.12.
Mi 02.07.	Mi 14.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 05.01.09
Mi 16.07.	Mi 28.01.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 02.02.09

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 05.02.	Di 19.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 25.02.
Di 19.02.	Di 02.09.	Do 14.02.	Do 28.08.	Di 25.03.
Di 04.03.	Di 16.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 21.04.
Mo 17.03.	Di 30.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 19.05.
Di 01.04.	Di 14.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 16.06.
Di 15.04.	Di 28.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 14.07.
Di 29.04.	Di 11.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 11.08.
Mi 14.05.	Di 25.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 08.09.
Di 27.05.	Di 09.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 06.10.
Di 10.06.	Mo 22.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 03.11.
Di 24.06.	Mi 07.01.09	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 01.12.
Di 08.07.	Di 20.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 29.12.
Di 22.07.	Di 03.02.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 26.01.09
Di 05.08.	Di 17.02.09	Do 31.07.	Do 12.02.09	Mo 23.02.09

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 30.01.	Mi 13.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 25.02.
Mi 13.02.	Mi 27.08.	Do 14.02.	Do 28.08.	Di 25.03.
Mi 27.02.	Mi 10.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 21.04.
Mi 12.03.	Mi 24.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 19.05.
Do 27.03.	Mi 08.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 16.06.
Mi 09.04.	Mi 22.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 14.07.
Mi 23.04.	Mi 05.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 11.08.
Mi 07.05.	Mi 19.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 08.09.
Mi 21.05.	Mi 03.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 06.10.
Mi 04.06.	Mi 17.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 03.11.
Mi 18.06.	Mi 31.12.	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 01.12.
Mi 02.07.	Mi 14.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 29.12.
Mi 16.07.	Mi 28.01.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 26.01.09
Mi 30.07.	Mi 11.02.09	Do 31.07.	Do 12.02.09	Mo 23.02.09

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

<p>Sprechstunden 2008 des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund - vormals BfA- Ferdinand Stocker - zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -</p>

Wo ?	AOK Die Gesundheitskasse Geschäftsstelle Josef-Maria-Lutz-Straße 5 85276 Pfaffenhofen
Wann ?	
03. Januar 2008	03. Juli 2008
07. Februar 2008	07. August 2008
06. März 2008	04. September 2008
03. April 2008	02. Oktober 2008
08. Mai 2008	06. November 2008
05. Juni 2008	04. Dezember 2008

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Presserechtlich verantwortlich i.S.d.P.: Ferdinand Stocker, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Kernbauernleite 9, 85296 Rohrbach, Tel.: 08442/95 30 56, Fax: 08442/9530 57 -Eigendruck- Deutsche Rentenversicherung Bund, Sprechstunde 2008 AOK

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0

Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information. Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner

Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus

Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Astrid Benda

Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Maria Buchberger Tel. 08445/1494 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreuem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker

Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!



**Kleintierpraxis
Gerolsbach**

Dr. Annette Feische **Dr. Wera Stranek**
Fachärztin für Innere Medizin Praktische Tierärztin

St.-Andreas-Str. 8 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08441-859277

www.kleintierpraxis-affalterbach.de

**Terminsprechstunde · Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 10.00 – 11.00 · Di, Do 18.00 – 19.00
und nach Vereinbarung**

Amt für Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen a. d. Ilm

Information zur aktuellen waldbaulichen
Fördermittelsituation, ALF Pfaffenhofen



„Verstärkte Förderung des Waldumbaus im Privatwald!“

Die Fördermittel für waldbauliche Maßnahmen im Privat- und Körperschaftswald wurden 2008 erheblich aufgestockt.

Ziel der Förderung ist insbesondere der nachhaltige Waldumbau angesichts des Klimawandels.

Einen jetzt gepflanzten Baum erwartet im hiesigen Raum eine bis zu 2 Grad höhere Jahresdurchschnittstemperatur spätestens im letzten Viertel unseres Jahrhunderts.

Laubbäume wie Buche, Eiche und Ahorn oder auch die Tanne kommen damit besser zurecht als die Fichte und Kiefer. Letztere werden von Klimaänderungen am stärksten betroffen sein. Deshalb liegt die Zukunft der bayerischen Wälder in einer gesunden Mischung. Gastbaumarten wie Douglasien können in den Mischbeständen vermehrt berücksichtigt werden.

Die Leiter der Forstreviere des Amtes für Landwirtschaft und Forsten („ALF“) Pfaffenhofen beraten die Waldbesitzer zu den Fördermöglichkeiten und zur Baumartenwahl.

Fördermittel stehen insbesondere zur Verfügung für:

- Planmäßige Wiederaufforstungen (mit Vorbau und Umbau), Wiederaufforstung nach Schadensereignissen: Einbringung von Laubhölzern und Tanne
- Gesicherte Naturverjüngungen (mit mindestens 30% Laubholz)
- Erstaufforstungen mit Misch- und Laubwald
- Jugendpflege in Misch- und Laubwäldern

Die Fördergelder betragen rund 2000 bis 5000 Euro pro Hektar für Wiederaufforstungen oder Erstaufforstungen einschließlich einer fünfjährigen Pflegeprämie. Die niedrigeren Fördersätze gelten z. B. für die Einbringung der Tanne, die höchsten Förderbeträge für Buche und Eiche.

Eine Förderung bereits begonnener Maßnahmen (einschließlich Pflanzenbestellung) ist leider nicht möglich.

ALF Pfaffenhofen, Forstbereich“

RAMADAMA-Aktion am 05. April 2008

Nach den Erfolgen der gemeinsamen Ramadama-Aktionen in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr wieder diese Aktion durchgeführt. Dass regelmäßige Landschaftssäuberungsaktionen notwendig sind, beweisen die vielfältigen Abfallablagerungen in Wald und Flur sowie an den Straßenrändern. Im Rahmen dieser Aktion können auch innerörtliche Problembereiche wie Gewässerufer oder Grünanlagen mit gesäubert werden. Wie in den letzten Jahren sollen beim „Ramadama“ Abfälle auf Gemeindeebene gesammelt werden, wobei örtliche Vereine, Verbände, Schulklassen usw. mit eingebunden werden sollen.

Die Aktion findet am **05. April 2008** landkreisweit statt.

Die Teilnehmer treffen sich jeweils um 9.00 Uhr an folgenden Orten:

Gerolsbach:	Bauhof
Alberzell:	Gasthaus „Alter Wirt“
Klenau/Junkenhofen:	Neues Feuerwehrgerätehaus
Singenbach:	Dorfheim
Strobenried:	Gasthaus Dafelmair
Schachach:	Feuerwehrhaus

Die Bevölkerung wird gebeten, sich möglichst zahlreich an der Aktion zu beteiligen und einen Beitrag zur Sauberhaltung unserer Landschaft zu leisten.

Als Ausweichtermin ist der 19. April 2008 vorgesehen.

Forstbereich des AFL Pfaffenhofen

(Gritschstr. 38, 85276 Pfaffenhofen, Tel. 08441/ 867-0, Fax: 867-333, E-Mail: poststelle@alf-ph.bayern.de; <http://www.alf-ph.bayern.de>)
Unsere Forstdienststellen im Landkreis PAF ab 30.07.07

Forstrevier	Revierleiter	Tel/Fax, Handy	Sprechzeiten	Zuständig für Gemeinden:
Klosterberg Richildisstr. 9 86558 Hohenwart	FAR Siebert Alfred	08443-203 Fax: 08443-919885	Mo. – Fr. 7.30 – 8.00 Uhr	Landkreis PAF: Markt Hohenwart, Pömbach, Rohrbach
Pfaffenhofen Ilmtal 5 85293 Reichertshausen	FAM Kürzinger Jakob	08441-2383 Fax: 08441-785872	Mo. – Fr. 7.30 – 8.00 Uhr	Landkreis PAF: Hettenshausen, Ilmmünster, Jetzendorf; Pfaffenhofen, Reichertshausen, Scheuern, Schweitenkirchen ! Bis 01.04.08: Bitte direkt Kontakt mit ALF Pfaffenhofen
Hög Forststr. 1 85084 Reichertshofen	FAR Brandmeier Helmut	08453-7123 Fax: 08453-339013	Mo. – Fr. 7.30 – 8.00 Uhr	Landkreis PAF: Baar-Ebenhausen, Ernsgaden, Geisenfeld, Manching, Münchsmünster, Reichertshofen, Vohburg, Wolzschach,
Schrobenhausen Bürgermeister- Stocker-Ring 33 86529 SOB	FAM Zitzelsberger Guido	08252 919-31 Fax: 08252 919-36	Mo-Mi, Freitag 7.45 – 8.15 Uhr Do: 8.30-11.30 Uhr	Landkreis PAF : Gerolsbach

Raiffeisen "aktuell"

Berufsstarter 2008 aufgepasst:

Jetzt bis zu 314,00 EUR
jährliche Prämie vom Staat sichern!

Kommt vorbei und informiert Euch über:

- * Spitzen-Konditionen für Euer Gehalts- und Sparkonto
- * Anlage von vermögenswirksamen Leistungen
- * Absicherung der Berufsunfähigkeit

Für jeden Berufsstarter, der bei uns sein Gehaltskonto eröffnet,
haben wir eine besondere Überraschung!!

Nähere Informationen bei der
Raiffeisenbank Gerolsbach eG, Tel.Nr. 08445/9261-0
Geschäftsstelle Junkenhofen, Tel.Nr. 08445/1884

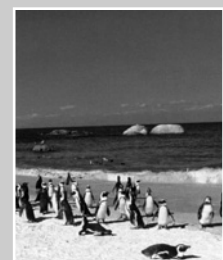



S Ü D A F R I K A - R E I S E

vom 19.05. bis 30.05.2008




Infos und Reisebeschreibung bei der
Raiffeisenbank Gerolsbach eG
Herr Schreier; Tel. 08445/9261-25





**ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GmbH**

Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung




Wenns um **Immobilien** geht –
sind wir immer für Sie da.

Verkauf · Vermietung


Beratung · Bewertung

Melden Sie sich einfach bei uns:
Tel. 08441-3013
Fax 08441-3015
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchener Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



Die Verwendung von nicht aufbereitetem Bauschutt und Abbruchmaterial im Forstwegebau sowie im landwirtschaftlichen Wegebau – Teile von Dachschindeln, Betonbruch, Ziegelsteine, Kacheln, Sanitärserben (auch bei Monofraktionen) – entspricht nicht den vorgenannten Anforderungen an eine schadlose und ordnungsgemäße Bauschuttentsorgung (§ 5 Abs. 3 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) und ist daher nicht zulässig. Das alleinige Aussortieren von Fremdbestandteilen wie z. B. Kunststoff, Holz, Metalle o. ä. rechtfertigt nicht die Einstufung des Materials als Recyclingbaustoff!

Für Auskünfte zur Verwendung von Bauschutt stehen im Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm

- Herr Zehnter, Tel. 08441/27-312
- Frau Wiringer, Tel. 08441/27-313 und
- Frau Ziegler, Tel. 08441/27-318

zur Verfügung

Über spezielle Fragen zu Einbaubeschränkungen informieren:

- Herr Wollesack (Wasserschutzgebiete), Tel. 08441/27-327
- Herr Huber (Naturschutz), Tel. 08441/27-316 bzw. Frau Dirndorfer, Tel. 08441/27-323
- Das Amt für Landwirtschaft und Forsten, Gritschstr. 38, 85276 Pfaffenhofen, Tel. 08441/867-0.

Weitere Haushalte für die EVS 2008 gesucht

Wer Haushaltsbuch führt, wird mit 60 Euro belohnt und wahrt den finanziellen Überblick
Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung verzeichnet regen Zugriff auf seine Internetseiten zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)



2008. – Bisher sind fast 10.000 Haushalte bereit, ein Haushaltsbuch zu führen. Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, werden jedoch noch Freiwillige aus bestimmten Bevölkerungsgruppen gesucht, die drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch notieren. Hierfür bedankt sich das Landesamt mit einer finanziellen Anerkennung von 60 Euro – Der Datenschutz ist wie bei allen amtlichen Statistiken umfassend gewährleistet.

Wie alle fünf Jahre wird auch 2008 bundesweit wieder eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Wie das Bayerische Landesamt mitteilt, wurden die Internetseiten zur EVS bisher rege frequentiert. Bis Ende Februar wurde rund 110.000 Mal auf diese Seiten zugegriffen. Inzwischen haben sich fast 10.000 Haushalte bereit erklärt, drei Monate lang auf freiwilliger Basis über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch zu führen. Trotz erfreulich großem Interesse an der EVS suchen die Statistiker des Landesamts noch rund 1.000 Haushalte in solchen Bevölkerungsgruppen, die noch nicht ausreichend repräsentiert sind.

Dies sind Haushalte

- in denen drei Generationen zusammen leben, oder
- in denen auch Personen leben, die nicht zur Kernfamilie gehören, sowie
- Haushalte, bei denen alle im Haushalt lebenden Kinder bereits über 18 Jahre alt sind.

Außerdem werden noch Haushalte gesucht, in denen die Person mit dem höchsten Einkommen

- selbständiger Gewerbetreibender bzw. Freiberufler oder Arbeiter ist,
- nicht oder nicht mehr erwerbstätig (Studenten, Erwerbslose, Rentner, Pensionäre) ist.

Die teilnehmenden Haushalte gewinnen auf diese Weise nicht nur einen Überblick über ihre finanzielle Situation, sondern erhalten vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Der Datenschutz ist selbstverständlich umfassend gewährleistet. Interessenten können sich telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 67 38 057), via Internet (www.statistik.bayern.de/evs2008), per E-Mail (evs2008@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 56, Postfach 1163, 97401 Schweinfurt wenden.

Infoblatt zur Verwendung von Bauschutt im Wegebau

Im Interesse eines nachhaltigen Umgangs mit Rohstoffen und eines effizienten Stoffkreislaufes können beim Bau von Waldwegen im Privat- und Körperschaftswald sowie im landwirtschaftlichen Wegebau Recyclingbaustoffe verwendet werden. Dabei sind jedoch die Belange des Abfallrechts, des Naturschutzrechts, des Wasserrechts und des Immissionsschutzes zu berücksichtigen.

Zur Verbesserung eines ordnungsgemäßen, umweltfreundlichen Verwertungsablaufs bei Bauschutt und zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Umganges mit Recyclingbaustoffen wurde im Jahre 2005 ein Leitfaden „Anforderungen an die Verwertung von Recyclingbaustoffen (RC-Baustoffe) in technischen Bauwerken“ zwischen dem Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und dem Industrieverband Steine und Erde vereinbart.

Nach diesem Leitfaden kommt für den Bau und die Erhaltung von Waldwegen im Privatwald sowie im landwirtschaftlichen Wegebau neben der Verwendung von Naturwerksteinen und anderer sog. inerten, mineralischen Massen (Sand/Kies; unbelasteter Bodenaushub) nur schadstofffreie, güteüberwachte Recycling-Baustoffe, welche den Richtwert I des Bauschutt-Leitfadens einhalten (durch Analyse nachzuweisen), in Betracht. Diese Wege müssen außerhalb der durch Wasserrecht und Naturschutzrecht geschützten Bereiche liegen.

Als Hersteller von güteüberwachtem Bauschutt sind dem Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm folgende Anlagen bekannt:

Fa. Brücklmeier GmbH
Obere Hauptstraße 10
85084 Winden am Aign
Tel. 08453/8950

Fa. Donaubauer GmbH
Freiherr-von-Mayr-Straße 4
85084 Reichertshofen
Tel. 08453/8531

Hechinger Entsorgungs GmbH
Weingarten 1
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441-895180

Knorr GmbH
Schweitenkirchener Str. 19
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441-9635

Jugendtreff in Gerolsbach?

Die Gemeinde bietet als Unterkunft vier Container in der Nähe des Sportzentrums in Gerolsbach als Aufenthaltsräume an, darunter 1 sog. Wirtschaftscontainer mit Küche und Toilettenanlage.

Hierzu ruft die Gemeinde Gerolsbach die Jugendlichen (und deren Eltern) zur Gründung eines entsprechenden Trägervereins zur Betreuung dieser Jugendräume in der Gemeinde Gerolsbach auf. Es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, dass sich ein bereits vorhandener Verein dieses „Jugendtreffs“ annimmt.

Ein kompetenter und verantwortlicher Ansprechpartner wird auf jeden Fall gefordert.

Eine Nutzung ohne Verein („wilder Treff“) wird durch den Gemeinderat abgelehnt.

Wahlergebnisse

Nachstehend veröffentlichen wir die Ergebnisse der einzelnen Wahlen. Wegen des Umfangs aller Ergebnisse können hier nicht auch noch sämtliche Ergebnisse der einzelnen Wahllokale veröffentlicht werden. Wer die Einzelergebnisse aus den verschiedenen Stimmbezirken nachsehen will, kann dies auf unserer homepage unter <http://home.pfaffenhofen.de/gerolsbach/kommunalwahl2008/kommunalwahl2008.htm> einsehen und evtl. selbst ausdrucken.

**Immer gut informiert mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!**

**Kommunalwahlen am 02. März 2008 und Landratsstichwahl am 16. März 2008;
Dank an die 90 Bürgerinnen und Bürger,
die als ehrenamtliche Mitglieder der 10 Wahllokale tätig waren!
Dank an die 4 ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses!
Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung!**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wahllokale sind geschlossen, Bürgermeister und Gemeinderäte stehen fest und keiner denkt mehr an diejenigen, die den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen überhaupt erst möglich gemacht haben.

Vieles würde in unserem Staat nicht funktionieren, gäbe es nicht Menschen wie Sie, die sich ehrenamtlich und freiwillig für die Allgemeinheit einsetzen und dafür ihren freien Sonntag opfern.

Nicht für das kleine Erfrischungsgeld, das Ihnen ausbezahlt wurde, haben Sie mitgeholfen!

Ehrenamtliche Arbeit ist gratis, aber nicht umsonst getan und niemals vergebens!

Freie und geheime Wahlen sind Grundvoraussetzung für einen freien Rechtsstaat.

Um dies zu gewährleisten, war Ihre freiwillige Tätigkeit notwendig und wichtig.

In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen nochmals recht herzlich bedanken für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr

Josef Rieß
1. Bürgermeister

CONTRA
Aktion gegen CO₂-emission
www.co2-contra.com

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie



24h-Service

Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI

- Wärmepumpen ● Solar ● Sanitär & Wellness ● Spenglerei
- Getreide/Hackgut ● Pellets ● Badausstellung ● Flachdächer
- Frischwasser ● Stückholz ● kontr. WR-Lüftung ● Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

**Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des ersten Bürgermeisters
am 2. März 2008**

Der Gemeindevwahlausschuß hat in seiner Sitzung am 11.03.2008 folgendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:	2.456
die Zahl der Personen, die gewählt haben:	1.994
die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	1.939
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	55

Dabei entfielen auf die einzelnen sich bewerbenden Personen:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlags- trägers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
01	CSU	Seitz, Martin, Bauunternehmer, Eichenrieder Str. 9, 85302 Alberzell	1.131
04	UB	Maurer, Stefan, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Jahnstr. 6, 85302 Gerolsbach	808

2. Der Gemeindevwahlausschuß hat festgestellt, dass Seitz, Martin mit 1.131 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

die gewählte Person hat das Amt



wirksam angenommen



~~nicht wirksam angenommen, es findet daher eine Neuwahl des ersten Bürgermeisters statt.~~

**Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl
des Gemeinderats
am 2. März 2008**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11.03.2008 folgendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:	2.456
die Zahl der Personen, die gewählt haben:	1.994
die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	29.993
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	51

2. Insgesamt sind 16 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgenden Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	CSU	10.845	6
04	FWG	6.524	3
05	CWG	5.861	3
06	UB	6.763	4

Es sind keine Wahlvorschläge miteinander verbunden.

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Anlage 17 Teil 2 (zu §92 GLKrWO)

Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 2. März 2008

Wahlvorschlag Ordnungszahl 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat **6 Sitze** erhalten

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis Nr. 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 7 bis Nr. 16 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Wörle, Peter, Landwirtschaftsmeister, Forsthof 1, 85302 Gerolsbach	1.135
2	Koller, Franz-Xaver, Bankbetriebswirt, Klenauer Str. 17, 85302 Singenbach	1.057
3	Buchberger, Jakob, Abteilungsleiter, Gröben 4, 85302 Gerolsbach	953
4	Schaipp, Xaver jun., Agrarbetriebswirt, Wüstersberg 1, 85302 Gerolsbach	797
5	Brandstetter, Ignaz jun., Agrarbetriebswirt, Siebeneich 1, 85302 Gerolsbach	782
6	Polzmacher, Thomas, Techn.Betriebswirt IHK, Am Rösfeld 6, 85302 Singenbach	779

Listennachfolger:

Nr	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
7	Seitz, Martin, Bauunternehmer, Eichenrieder Str. 9, 85302 Alberzell	1.816
8	Kneißl, Johann, Industriekaufmann, Hochstr. 11, 85302 Alberzell	697
9	Eidelsburger, Manfred, Postbeamter, Singenbacher Str. 5, 85302 Alberzell	592
10	Pletzer, Regina, Bäuerin, Großsommersberg 1, 85302 Gerolsbach	408
11	Sieber, Werner, Landwirt, Leithen 1, 85302 Gerolsbach	395
12	Steger, Johannes, Student, Gütersberg, Harreßer Weg 2, 85302 Gerolsbach	363
13	Wagner, Franz, Versicherungsfachmann, Dorfstr. 21, 85302 Junkenhofen	311
14	Wagner, Johann, Angestellter, Riederner Äcker 41, 85302 Gerolsbach	281
15	Schmid, Robert, Service Consultant, Singenbacher Str. 15, 85302 Alberzell	276
16	Limmer, Korbinian, Landwirt, Riedern 1, 85302 Gerolsbach	203

Spaß und Freude in der Gemeinschaft

Fenster+Türen
HM
Wechselbaumer



Fenster, Türen, Wintergärten aus:

Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu

Beschattungen – Sonnenschutz – Insektenschutz – Haustüren – Innentüren
Balkonverglasungen – Innen- und Außenfensterbänke – Fensterläden
Vordächer – Dachfenster

Montagen:

Neubau, Altbau, Demontagen, Beiputzarbeiten,
Versiegelungsarbeiten, Rolladenarbeiten, Kundendienst

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

Anlage 17 Teil 2 (zu §92 GLKrWO)

Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 2. März 2008

Wahlvorschlag Ordnungszahl 04 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Gerolsbach

Der Wahlvorschlag hat **3 Sitze** erhalten

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis Nr. 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis Nr. 16 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Schwertfirm, Gerti, Steuerfachangestellte, Ludwigstr. 8, 85302 Gerolsbach	1.215
2	Ottinger, Georg, Gemeindearbeiter, Lindenstr. 2, 85302 Strobenried	1.062
3	Felber, Hans, Zimmermeister, Ritter-Gerold-Str. 3, 85302 Gerolsbach	788

Listennachfolger:

Nr	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
4	Menzinger, Hans, Schuhmachermeister, Aichacher Str. 3, 85302 Gerolsbach	663
5	Hailer, Michael, Bilanzbuchhalter, Ringstr. 18 a, 85302 Alberzell	471
6	Lacher, Alois, 1.Kriminalhauptkommissar, Marsstr. 2, 85302 Gerolsbach	470
7	Winter, Martin jun., Bankkaufmann, Bockhof 1, 85302 Gerolsbach	359
8	Kreitmair, Günther, Elektriker, Straßacker 3, 85302 Gerolsbach	235
9	Hutter, Monika, Fernmeldehauptsekretärin, Riederner Äcker 16, 85302 Gerolsbach	232
10	Seiler, Brigitte, Angestellte, Kapellenweg 2, 85302 Singenbach	216
11	Brandstetter, Stefan, Maschinenbautechniker, Lichthausen 6, 85302 Gerolsbach	184
12	Friedmann, Wolfgang, Landwirtschaftsmeister, Eggern 2, 85302 Gerolsbach	167
13	Holländer, Michael, Unternehmer, Riederner Äcker 34 a, 85302 Gerolsbach	145
14	Baier, Marianne, Hausfrau, Hauptstr. 2 a, 85302 Strobenried	130
15	Reisner, Josef, Wareneingangskontrolleur, St.-Andreas-Str. 12, 85302 Gerolsbach	129
16	Bichler, Hermann, Produktionsleiter, Eggerner Feld 6, 85302 Gerolsbach	58

Entsorgungskosten zu hoch ?

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen



Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730



JOSEF SCHENK

Tel. 08445/91044

www.schenk-reisen.de

HOLLAND mit Blumencorso

Amsterdam – Rotterdam – Keukenhof

v. 23. – 27. April 2008

485,- €

ASSISI v. 12. – 17. Mai 2008

455,- €

HARZ v. 19. – 22. Juni 2008

Werningerode – Brocken – Goslar

280,- €

WANDERWOCHE – Bad Hofgastein

v. 21. – 27. September 2008

375,- €

KUR in ABANO TERME

v. 2. – 9. November 2008

*Busf., VP, 4*Park Hotel (auch mit Kur möglich)*

399,- €

Anlage 17 Teil 2 (zu §92 GLKrWO)

Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 2. März 2008

Wahlvorschlag Ordnungszahl 05 Kennwort Christliche Wählergemeinschaft

Der Wahlvorschlag hat **3 Sitze** erhalten

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis Nr. 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis Nr. 16 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Lönnner, Rudi, Sondermeßtruppleiter, Steinleiten 13, 85302 Gerolsbach	1.037
2	Singer, Ute, genannt Claudia Jung, Künstlerin, Kohlstatt 6, 85302 Gerolsbach	690
3	Bergmann, Erich, Beamter, Steinleiten 22, 85302 Gerolsbach	670

Listennachfolger:

Nr	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
4	Demmel, Richard, Gruppenleiter, Ringstr. 5 a, 85302 Alberzell	442
5	Buchberger, Maria, Krankenschwester, Gröben 5 b, 85302 Gerolsbach	430
6	Maurer-Nitsch, Maria, Heilpraktikerin, Zaderfeldstr. 10, 85302 Gerolsbach	407
7	Ostler, Christian, Industriekaufmann, Gröben 2 a, 85302 Gerolsbach	388
8	Franz, Andrea, Sekretärin, Riederner Äcker 13, 85302 Gerolsbach	373
9	Weisser, Erich, Beamter, Flachsweg 13, 85302 Singenbach	327
10	Sengotta, Gertraud, Einzelhandelskauffrau, Kastanienweg 3, 85302 Klenau	220
11	Dr. Wagenhuber, Josef, Dipl.-Physiker, Riederner Äcker 10 a, 85302 Gerolsbach	214
12	Müller, Marianne, Prakt.Betriebswirtin, Am Hang 2, 85302 Gerolsbach	176
13	Reichart, Anita, Fachlehrerin, Sonnenstr. 7, 85302 Gerolsbach	176
14	Walter, Reinhold, Bankkaufmann, Schachach 11, 85302 Gerolsbach	145
15	Heggenstaller, Josef, Dipl.-Kaufmann, Klenauer Str. 21, 85302 Singenbach	97
16	Keimeier, Heinrich, Beamter, Am alten Sportplatz 7, 85302 Gerolsbach	69

Die Feuerwehren
löschen bergen




retten schützen

NOTRUF 112



Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

- | | |
|---|--|
| Elektrotechnik | – Installation – Instandhaltung |
| Sicherheitstechnik | – Alarmanlagen – Videoüberwachung
– Zutrittskontrolle |
| Netzwerktechnik | – Netzwerkverkabelung
– Internetdienstleistungen B2B |
| Torteknik | – Torantriebe – Tore |
| Klimatechnik  | – Klimaanlage fürs Büro, Serverraum
oder zu Hause |

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886

e-mail: info@weisspflug.de

Anlage 17 Teil 2 (zu §92 GLKrWO)

Anlage zur
Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 2. März 2008

Wahlvorschlag Ordnungszahl 06 Kennwort Unabhängige Bürger

Der Wahlvorschlag hat **4 Sitze** erhalten

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis Nr. 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 5 bis Nr. 16 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Maurer, Stefan, Dipl.-Verwaltungswirt(FH), Jahnstr. 6, 85302 Gerolsbach	1.528
2	Bartl, Hans-Jürgen, Polizeioberkommissar, Flurweg 13, 85302 Junkenhofen	927
3	Schütz-Finkenzeller, Annette, Dipl.-Verwaltungswirtin(FH), Lichthausen 2 a, 85302 Gerolsbach	639
4	Kirmayr, Georg, Landwirt, Weilerau 1, 85302 Gerolsbach	546

Listennachfolger:

Nr	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
5	Schnell, Ali, Dipl.-Ingenieur(FH), Gernfeldstr. 2, 85302 Alberzell	495
6	Buchberger, Martin, Metzgermeister, Pfaffenhofener Str. 11, 85302 Gerolsbach	443
7	Eisert, Oliver, Berufsschullehrer, Riederner Äcker 41 a, 85302 Gerolsbach	400
8	Moser, Josef, Maurer, Alberzeller Str. 11, 85302 Singenbach	298
9	Fröhlich, Josef, Maschinenbautechniker, Münchener Str. 8 a, 85302 Gerolsbach	255
10	Kirmair, Angelika, Steuerfachgehilfin, Pfaffenhofener Str. 8, 85302 Gerolsbach	250
11	Wagner, Robert, Maschinenbaumeister, Ortsstr. 6, 85302 Klenau	240
12	Schmid, Ernst, Lufthansabodenpersonal, Eggerer Feld 8, 85302 Gerolsbach	217
13	Dauer, Josef, Unternehmer, Gütersberg, Harreßer Weg 3, 85302 Gerolsbach	193
14	Wagner, Hermann, Landwirt, Hauptstr. 11, 85302 Strobenried	128
15	Bayer, Roland, Kaufmännischer Angestellter, Jahnstr. 5, 85302 Gerolsbach	114
16	Nietsch, Thomas, Versicherungsfachmann, Bergernstr. 2, 85302 Gerolsbach	90

Sitzuteilung Gemeinderatswahl 2008 aufgrund amtl. Endergebnis

CSU : 6 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Wörle, Peter	1135	10,47
Koller, Franz-Xaver	1057	9,75
Buchberger, Jakob	953	8,79
Schaipp, Xaver jun.	797	7,35
Brandstetter, Ignaz jun.	782	7,21
Polzmacher, Thomas	779	7,18

Ersatzpersonen

Seitz, Martin	1816	16,75
Kneißl, Johann	697	6,43
Eidelsburger, Manfred	592	5,46
Pletzer, Regina	408	3,76
Sieber, Werner	395	3,64
Steger, Johannes	363	3,35
Wagner, Franz	311	2,87
Wagner, Johann	281	2,59
Schmid, Robert	276	2,54
Limmer, Korbinian	203	1,87

FWG : 3 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Schwertfirm, Gerti	1215	18,62
Ottinger, Georg	1062	16,28
Felber, Hans	788	12,08

Ersatzpersonen

Menzinger, Hans	663	10,16
Hailer, Michael	471	7,22
Lacher, Alois	470	7,20
Winter, Martin jun.	359	5,50
Kreitmair, Günther	235	3,60
Hutter, Monika	232	3,56
Seiler, Brigitte	216	3,31
Brandstetter, Stefan	184	2,82
Friedmann, Wolfgang	167	2,56
Holländer, Michael	145	2,22
Baier, Marianne	130	1,99
Reisner, Josef	129	1,98
Bichler, Hermann	58	0,89

Ersatzpersonen

Demmel, Richard	442	7,54
Buchberger, Maria	430	7,34
Maurer-Nitsch, Maria	407	6,94
Ostler, Christian	388	6,62
Franz, Andrea	373	6,36
Weisser, Erich	327	5,58
Sengotta, Gertraud	220	3,75
Dr. Wagenhuber, Josef	214	3,65
Müller, Marianne	176	3,00
Reichart, Anita	176	3,00
Walter, Reinhold	145	2,47
Heggenstaller, Josef	97	1,66
Keimeier, Heinrich	69	1,18

UB : 4 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Maurer, Stefan	1528	22,59
Bartl, Hans-Jürgen	927	13,71
Schütz-Finkenzeller, Annette	639	9,45
Kirmayr, Georg	546	8,07

CWG : 3 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Lönner, Rudi	1037	17,69
Singer, Ute, genannt Claudia Jung	690	11,77
Bergmann, Erich	670	11,43

Ersatzpersonen

Schnell, Ali	495	7,32
Buchberger, Martin	443	6,55
Eisert, Oliver	400	5,91
Moser, Josef	298	4,41
Fröhlich, Josef	255	3,77
Kirmair, Angelika	250	3,70
Wagner, Robert	240	3,55
Schmid, Ernst	217	3,21
Dauer, Josef	193	2,85
Wagner, Hermann	128	1,89
Bayer, Roland	114	1,69
Nietsch, Thomas	90	1,33

Anzahl gewählter Frauen:

CSU: 0 Frauen

FWG: 1 Frau

CWG: 1 Frau

UB: 1 Frau

Kreistagswahl (Gerolsbacher Kandidaten)			
Kennb.	Bezeichner	Ergebnis	
A 1	Stimmb. ohne Sperrv.	1.586	
A 2	Stimmb. mit Sperrv.	872	
A1+A2	Stimmb. Zusammen	2.458	
B1	Wähler lt. Wählerverz.	1.149	
B2	Wähler mit Wahlschein	846	
B	Wähler zusammen	1.995	
D	Gültige Stimmen insgesamt	94.439	
C	Ungültige Stimmzettel	55	
	Gültige Stimmzettel	1.940	
	Wahlbeteiligung	81,20%	
Ord.zahl	Bezeichner	Stimmen	Anteil
D1	CSU	44.649	47,30%
125	Seitz Martin	3.302	
158	Buchbeger Jakob	2.352	
D2	SPD	6.529	6,90%
D3	GRÜNE	5.917	6,30%
313	Reim Willi	869	
D4	FW	22.292	23,60%
413	Singer Ute, gen. Claudia Jung	2.660	
414	Rieß Josef	3.378	
D 5	FDP	11.486	12,20%
505	Maurer Stefan	2.059	
526	Eisert Oliver	1.159	
548	Nietsch Thomas	1.051	
D6	ödp	2.969	3,10%
D7	AUL	597	0,60%

Wahl	Erfassungstag
Landratswahl 2008	3.03.08
Bereich	Erfassungszeit
Gerolsbach insgesamt	4:45

Kennbuchst.	Bezeichner	Ergebnis
A1	Stimmb. ohne Sperrv.	1.586
A2	Stimmb. mit Sperrv.	872
A1+A2	Stimmb. zusammen	2.458
B1	Wähler laut Wählerverz.	1.149
B2	Wähler mit Wahlschein	846
B	Wähler zusammen	1.995
D	Gültige Stimmen insgesamt	1.973
C	Ungült. Stimmzettel	22
	Wahlbeteiligung	81,2%
	Anteil Wahlbet.	100,0%
	Anteil Stimmen	100,0%

Ord.n.zahl	Bezeichner	Stimmen	Anteil
D1	Engelhard, Rudi	914	46,3%
D2	Bals, Thilo	81	4,1%
D3	Dörfler, Roland	105	5,3%
D4	Schäch, Josef	755	38,3%
D5	Stockmaier, Thomas	118	6,0%

Ergebnis Stichwahl Landrat 2008

Vorläufiges Endergebnis 10 Stimmbezirke

Engelhard, Rudi		43,3 %	645	
Schäch, Josef		56,7 %	845	1 Sitze

Wahlberechtigte: 2.454
Wahlbeteiligung: 60,8%

Nr.	Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler /-innen	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen	Engelhard, Rudi	Schäch, Josef
1	Wahlbezirk 1	425	103	0	103	36 35,0%	67 65,0%
2	Wahlbezirk 2	413	99	0	99	35 35,4%	64 64,6%
3	Wahlbezirk 3	385	111	0	111	44 39,6%	67 60,4%
4	Wahlbezirk 4	362	95	0	95	50 52,6%	45 47,4%
5	Wahlbezirk 5	345	121	0	121	66 54,5%	55 45,5%
6	Wahlbezirk 6	331	102	0	102	47 46,1%	55 53,9%
7	Wahlbezirk 7	193	76	0	76	33 43,4%	43 56,6%
B11	Briefwahlbezirk 11	-	262	0	262	99 37,8%	163 62,2%
B12	Briefwahlbezirk 12	-	262	0	262	113 43,1%	149 56,9%
B13	Briefwahlbezirk 13	-	260	1	259	122 47,1%	137 52,9%



**Ortsverband
Gerolsbach**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben uns bei der Gemeinderatswahl 2008 wieder großes Vertrauen entgegengebracht.

Mit dem künftigen Bürgermeister Martin Seitz und sechs Gemeinderäten stellen wir ab 1. Mai 2008 die stärkste Fraktion im Gerolsbacher Gemeinderat. Dafür möchten wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern recht herzlich bedanken.

Nun liegt es an uns, die Ziele, die wir uns gesetzt haben, voranzutreiben und umzusetzen.

Wir werden dazu auf die anderen Fraktionen im Gemeinderat zugehen und das offene Gespräch suchen. In einem konstruktiven Miteinander sehen wir die größten Chancen die anstehenden Aufgaben in unserer Gemeinde gemeinsam zu bewältigen.

Ein großer Dank gilt nochmals unseren Gemeinderatskandidaten und all denen, die uns bei der Wahl tatkräftig unterstützt haben.

Martin Seitz
1. Bürgermeister
(ab Mai 2008)

Jakob Buchberger
CSU Ortsvorsitzender

Freie Wählergemeinschaft Gerolsbach



Vielen herzlichen Dank

allen Wählerinnen und Wählern der Großgemeinde Gerolsbach für das uns geschenkte Vertrauen und die Unterstützung bei der Kommunalwahl 2008.

Wir arbeiten auch in Zukunft gerne für unsere lebenswerte Gemeinde und werden uns weiterhin uneigennützig mit aller Kraft zum Wohle der Bürger einsetzen.

Johann Menzinger, Ortsvorsitzender

Christliche Wählergemeinschaft Gerolsbach

C W G

Liebe Gerolsbacher Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der gesamten CWG möchten wir uns recht herzlich für Ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl 2008 bedanken. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihren Auftrag ernst nehmen und unsere Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde und nach bestem Wissen und Gewissen treffen werden. Für Ihre Anliegen haben wir stets ein offenes Ohr.

Rudi Lönner Claudia Jung Erich Bergmann

Info unter: www.cwg-gerolsbach.de

Unabhängige Bürger (UB) für die Gemeinde Gerolsbach

DANKE für Ihr Vertrauen!

Dank Ihren Stimmen sind wir auf Anhieb - trotz der Hetzkampagnen aller anderen politischen Kräfte - die zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen eine **ehrliche, gerechte und transparente Gemeindepolitik** zum Vorteil **aller Bürgerinnen und Bürger** gestalten.

Wir können Ihnen versichern, dass wir uns weiterhin, nunmehr mit unseren vier kompetenten Gemeinderatsmitgliedern, für Sie einsetzen werden und unsere genannten Ziele umzusetzen versuchen.

Unser Versprechen, bei öffentlichen Maßnahmen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger einzubinden und ehrlich zu informieren werden wir mit Informationsveranstaltungen und durch unsere Internetseite realisieren.

**Unterstützen Sie uns bei der Umsetzung
unserer gemeinsamen Ziele!**

**Besuchen sie uns im Internet.
www.UB-Gerolsbach.de**

unabhängig - uneigennützig

In unseren Salons wissen Sie was Sie bezahlen!

Keine „ab-Preise“!

z.B. Damen:

Waschen, Schneiden, Fönen, Intensiv-Tönung,
Pflege und Stylingprodukte

46,50 Euro

Festpreise – dadurch *keine Überraschungspreise!*



Charly's Haarstüberl

Inhaber: Karl Neumann

85302 Gerolsbach · Hofmarkstraße 5 · Tel. (08445) 929892
86558 Hohenwart · Marktplatz 5 · Tel. (08443) 913040
86529 Schrobenhausen · Ascher Str. 16 · Tel. (08252) 3636

Wir gratulieren



Herrn Korbinian Schwertfirm, Alberzell, zum 85. Geburtstag am 03.03.2008

Allen Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, werden vom 1. Bürgermeister Josef Rieß im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Regenbogen“

Ausflug ins Theater

Vom Kindergarten aus machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach München ins „Theater für Kinder“, um uns „Oh, wie schön ist Panama“ anzuschauen.

Für einige Kinder war dies ihre erste Busfahrt. Umso erlebnisreicher war für sie die Fahrt.

Am Ziel angekommen – nahmen wir im großen Theatersaal Platz – und begleiteten während der Aufführung den kleinen Tiger, den Bären und die Tigerente auf ihrer Suche nach Panama, wo es so gut nach Bananen duftet.

Der Zahnarzt war da

Am Mittwoch, den 27. Februar besuchte uns Zahnarzt Dr. Heib mit seiner Frau und Sarah, der Zahnarthelferin im Kindergarten.

Mit dabei war auch „Leo, der Löwe“ und seine Freundin der Seelöwe „Goldi“.

Auf ansprechende und spielerische Weise erklärten die Tiere den Kindern die Bedeutung einer gesunden Ernährung und wie man richtig Zähne putzt.

Das Zähneputzen durften die Kinder natürlich sofort mit den Zahnbürsten, die uns Dr. Heib mitbrachte, üben.

Der Osterhase war da

Im letzten Kindergartenjahr befanden sich alle Kindergartenkinder im Rahmen unseres Waldprojektes zur Osterzeit zwei Wochen im Wald. Wir hatten Glück, als wir bei einem unserer täglichen Spaziergänge einen echten (Oster-)Hasen entdeckten.

Dieser versteckte für die Kinder mitten im Wald eine kleine Osterüberraschung.

Wir hofften heuer, dass der Osterhase weiß, dass wir dieses Jahr Ostern wieder im Kindergarten feiern.

Die Kinder bastelten Osterester, in der Hoffnung, dass der Osterhase ihnen etwas reinlegt.

Wir klärten auch die Frage, warum wir Ostern feiern und aus welchem Grund der Osterhase jedes Jahr kommt.

Am 14. März, der letzte Tag vor den Osterferien kam er – der Osterhase.

Feierlich rundete die Mäuse und Fröschegruppe das Fest mit einem Osterfrühstück ab.

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Ostervorbereitungen in der „Villa Kunterbunt“

Richtig bunt, künstlerisch und sinnlich gestalteten sich dieses Jahr die Vorbereitungen auf Ostern. Eier wurden bemalt, gefärbt oder in Farbe gerollt und zauberten dabei auch noch interessante Muster aufs Papier. Das Probieren der bunten Eier und ein leckerer Osterbrunch dank der Unterstützung vieler Mamas bildet den Abschluss vor den Ferien.



Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Unterrichtsgang zum Gerolsbacher Rathaus

Am 25. Februar gingen wir, die beiden 4. Klassen, zum Gerolsbacher Rathaus, um uns über die Arbeit der Verwaltung und des Bürgermeisters zu informieren.

Für den Aufgabenbereich, der mit Geld zu tun hat, ist Herr Haberer als Kämmerer der Gemeinde zuständig. Im Haushaltsplan werden die Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde verglichen. Die Gemeinde erhält Geld durch Steuern wie Lohn- und Einkommenssteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer sowie Zuschüsse durch den Staat. Das Geld wird für den Straßenbau, Wanderwege, die Straßenbeleuchtung, aber auch für unsere Schule und die Kindergärten verwendet. Insgesamt werden dafür jährlich 4,6 Millionen Euro ausgegeben. So werden für die Grundschule 128 000 Euro und für die Schulbusse 64 000 Euro benötigt. Herr Fuchs ist zuständig für Rechnungen, die den Wasser- und Straßbereich betreffen. Für das Einwohnermeldeamt sind Frau von Suckow und Herr Demmelmeier verantwortlich. Sie sind auch zuständig für Ausweise und Pässe sowie für Verwaltungsarbeiten der Gemeinde.

Das Standesamt gehört zum Aufgabenbereich von Herrn Pommé und Herrn Demmelmeier. Die beiden vollziehen auch die standesamtlichen Trauungen in Gerolsbach. Herr Pommé ist der Geschäftsführer und stellt das Bürgerblatt zusammen.

Der erste Mann im Rathaus ist derzeit unser Bürgermeister Josef Rieß. Sein Aufgabenbereich ist sehr vielseitig und schwer. Der Bürgermeis-

ter und der Gemeinderat, der aus 16 Personen besteht, werden von den Bürgern gewählt.

(Bericht von Sarah Stelzmüller und Tanja Steinbüchler)



Nach dem Rundgang durch das Rathaus durften die Schüler Bürgermeister Rieß Fragen stellen.

Zweitklässler lesen für Mission North Horr

Am 29.2.08 konnten die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Gerolsbach eine Spende an die katholische Mission North Horr in Kenia überreichen.

Die Kinder hatten das gespendete Geld **erlesen**. Seit November 2007 war eine Leseaktion durchgeführt worden. In diesem Rahmen hatten die Kinder der zweiten Klassen ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden vorgelesen und hatten sich die Lesezeit bezahlen lassen. Über die vorgelesene Zeit führten sie in einem Lese-pass Buch. So gelang es den Kindern 250 Euro zu sammeln.

Gleichzeitig konnten viele Schüler der zweiten Klassen ihre Lesekenntnisse um ein gutes Stück verbessern. Somit können sie mittlerweile Texte sicher erlesen und flüssig vortragen.

Das gespendete Geld kommt der Schule der Mission zugute. Es konnte dem Bruder des dort wirkenden Missionars Anton Mahl übergeben werden. Herr Mahl und der ehemalige Schulleiter der Schule in Aresing, Herr Paulowski, zeigten den Schülern der zweiten Klassen noch viele Bilder über das Leben und die Probleme der Kinder in den Wüstengebieten im Norden Kenias und über die schwierigen Bedingungen in der Missionsschule in North Horr. Die Kinder lauschten fasziniert dem Vortrag über diese so gänzlich anderen und schwierigen Lebensbedingungen und freuten sich, den Kindern in Kenia bei der Ausstattung ihrer Schule helfen zu können.



Aus dem Erlös des Verkaufs von Kettchen aus Kenia beim Schulfest im Sommer 2007 konnten weitere 70 Euro überreicht werden.

(Chr. Radlmeier)



Herr Mahl und Herr Paulowski nehmen den Erlös aus der Leseaktion sowie Klassenfotos der zweiten Klassen von Frau Koch und Frau Radlmeier entgegen. Die Zweitklässler wollen mit ihrer Unterschrift die Kinder der Missionsschule herzlich grüßen.

Obermair

HAUSTECHNIK

Obermair Haustechnik

Eisenhut 3

85302 Gerolsbach

Telefon: 0 84 45/92 99 56

Telefax: 0 84 45/92 99 57

www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

38. Internationaler Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

Die SchülerInnen der Grundschule Gerolsbach beteiligten sich erneut an dem schon traditionellen Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken – heuer unter dem Motto „Sport verbindet – Miteinander ohne Grenzen“; für die Grundschüler hieß die Aufgabenstellung „Male Dich mit Deinen Freundinnen und Freunden beim Sport!“

Wohl jedes Kind hat zu diesem Thema auf die eine oder andere Art eine Beziehung – sei es durch eigene sportliche Aktivitäten oder als Fan verschiedener Sportvereine oder Sportgrößen. Mit den abgelieferten Arbeiten wurde deutlich, welch breites Spektrum an sportlichen Interessen, Erfahrungen und Vorlieben die Kinder ins Bild umsetzen konnten.

Bankvorstand Gustav Neumair von der örtlichen Raiffeisenbank lud als Juroren Monika Wiemers – Pennello, Eva-Maria Sterz – Klassenleiterin 3b und Werner Ostermeier – Schulleiter a.D. ein. Am 21.2.08 wurden die Bilder bewertet und aus allen eingereichten Arbeiten die Besten der einzelnen Jahrgangsstufen ermittelt.

Die „alten Hasen“ der 2. bis 4. Klassen konnten ja bereits in den Vorjahren miterleben, dass den ersten drei Siegern jeder Klasse schöne Sachpreise und Urkunden winkten und so steckten sie mit ihrer gespannten Erwartung auch die Erstklässler an. Am Freitag, 7.3.08, war es endlich soweit: Nach der großen Pause konnte Rektorin Frau Hetzler die Herren Neumair und Franz von der Raiffeisenbank Gerolsbach eG begrüßen, die die begehrten Preise und Urkunden überreichten. Wir gratulieren den Siegern!

Wertungsgruppe I – 1. + 2. Klasse

Klasse 1a

1. Preis Theresa Grünwald
2. Preis Leonie Wagner
3. Preis Anna-Jasmin Joostema

Klasse 1b

1. Preis Laura Gruber
2. Preis Anna Breitsameter
3. Preis Anna-Lena Hierhager

Klasse 2a

1. Preis Frederike Kisker
2. Preis Amelie Brandhorst
3. Preis Sven Böhm

Klasse 2b

1. Preis Sophie Bauer
2. Preis Sarah Macht
3. Preis Ramona Hofmann

Wertungsgruppe II – 3. + 4. Klasse

Klasse 3a

1. Preis Theresa Bauer
2. Preis Felix Bauer
3. Preis Magdalena Wagner

Klasse 3b

1. Preis Johannes Steger
2. Preis Tobias Schenk
3. Preis Katharina Starringer

Klasse 4a

1. Preis Jannika Pätkau
2. Preis Fabian Fottner
3. Preis Daniela Schenk

Klasse 4b

1. Preis Rebecca Brandt
2. Preis Michaela Pfab
3. Preis Thomas Salvamoser



Die SiegerInnen des diesjährigen Jugendwettbewerbs mit Herrn Franz (links) und Herrn Neumair (rechts) von der Raiffeisenbank Gerolsbach eG

Zum **Landeswettbewerb** weitergereicht wurden die Bilder von Sophie Bauer (2b), Laura Gruber (1b) und Frederike Kisker (2a) aus der Wertungsgruppe I sowie Theresa Bauer (3a), Rebecca Brandt (4b) und Michaela Pfab (4b) aus der Wertungsgruppe II.

Neues Futter für Leselöwen

Dank des Engagements unseres regen Elternbeirats konnten wir 53 neue Titel in den Bestand der Schülerbücherei aufnehmen. Die Bücher – allesamt im Antolin-Programm enthalten – wurden vom Elternbeirat aus- gesucht, bestellt und bezahlt.

Im Namen der Kinder herzlichen Dank an Frau Eisert und Frau Rottmann.

Änderung Klassenelternsprecher Klasse 3b

Mit sofortiger Wirkung ist als Klassenelternsprecherin gewählt: Maria Mößlein, Marienstraße 26, 85302 Gerolsbach GT Junkenhofen, Tel. 08445/1667. Sylvia Karmann ist nach wie vor Stellvertreterin.

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2008/09

Die Schuleinschreibung findet am Dienstag, 8.4.08 und Mittwoch, 9.4.08, jeweils um 14.00 Uhr; parallel zum Schnupperunterricht der Schulanfänger statt. Namenslisten mit Raumnummern für die Anmeldung hängen im Eingangsbereich aus.

Zur gleichen Zeit bietet der Elternbeirat der Grundschule Kaffee und Kuchen an.

Zur Anmeldung benötigte Unterlagen sind:

Geburtsurkunde oder Familienstammbuch

- Bestätigung über die Untersuchung durch das Gesundheitsamt
- Namensführung der Eltern nach neuem Namensrecht: Familienstammbuch
- bei unverheirateten Eltern: evtl. zum gemeinsamen Sorgerecht abgegebene Erklärung
- bei Alleinerziehenden: Nachweis über die Sorgerechtslage

Die J.-A.-Schmeller-Volksschule Scheyern

lädt die Bevölkerung zum Maifest ein
Fr., 2.Mai 2008, von 9.00 – 12.00 Uhr.



Wir stellen einen Maibaum auf, wir machen Musik, tanzen, singen und feiern.

Schulleitung, Elternbeirat, SMV

Informationen

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Aktionstage zum Thema Volkskrankheiten

Kostenfreier Gesundheits-Check

Diabetes, Koronare Herzerkrankung, Asthma oder chronische atemwegsverengende Lungenerkrankung (COPD) sind weit verbreitete Krankheiten. Und viele Menschen wissen gar nicht, dass sie davon betroffen sind. Deshalb lädt die AOK Ingolstadt am Montag, 7. und Dienstag, 8. April zu sich in die Haupt-Geschäftsstelle in Ingolstadt ein. Zwischen 10.00 bis 16.00 Uhr kann jeder Versicherte kostenfrei sein Gewicht, seine Größe sowie den Körperperzentwert messen und den Bodymass-Index (BMI) bestimmen lassen. Jeder Teilnehmer erhält seine Messergebnisse für den nächsten Arztbesuch und eine individuelle Beratung über sein persönliches Risiko für die genannten Volkskrankheiten. Weitere Informationen gibt es unter der Telefon-Nummer: 0841 9349 660

Behandlung bei chronischen Krankheiten

Chronische Krankheiten benötigen eine besondere Behandlung. „Unter dem Namen Curaplan bieten wir deshalb unseren Versicherten bei Diabetes mellitus Typ 1 und 2, bei Koronarer Herzerkrankung, Asthma und COPD umfassende Behandlungsprogramme an“, so Harald Preußner von der AOK in Ingolstadt. Der entscheidende Vorteil dabei ist die intensive, regelmäßige ärztliche Betreuung.

Dadurch besteht die Chance, typische Krankheitszeichen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. So lassen sich auch Folgeschäden vermeiden. Hinzu kommt: Patienten können ihre Lebensqualität erfolgreich beeinflussen, wenn sie aktiv mitarbeiten. Deshalb können sie bei Bedarf an kostenlosen Schulungen teilnehmen und erhalten konkrete Gesundheitstipps und viele Informationen. Nicht zuletzt gibt es für AOK-Versicherte auch einen finanziellen Anreiz, den Wegfall der Praxisgebühr beim Curaplan-Arzt.

Immer mehr Raucher wollen nicht mehr rauchen

Der Ausbau des Nichtraucher-schutzes motiviert offenbar viele Raucher zum Nikotinverzicht. Eine Mitteilung der AOK bestätigt, dass dies auch für die Region Ingolstadt zutrifft. Dort wurde bei den Neuanmeldungen zum mehrwöchigen Nichtraucher-Training im Januar und Februar gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Anstieg bestätigt. Auch die telefonischen Anfragen über Informationshilfen haben sich erkennbar vermehrt.

Zudem berichtet die AOK, dass die Nutzerzahlen des AOK-Online-Angebotes „Ich werde Nichtraucher“ unter www.aok.de bundesweit von 58.000 im Dezember 2007 auf 97.000 im Januar 2008 kletterten. Das Ratgeberforum „Rauchen und Nichtrauchen“ ist mittlerweile das zweithäufigst genutzte Ratgeberforum im Internetauftritt der AOK. Eine große Nachfrage zeigt auch die Aktion „Bloggen statt Rauchen“ unter www.rauchfrei.blog.de, die noch bis zum Weltnichtrauchertag am 31. Mai läuft. Die AOK Ingolstadt unterstützt weitere Nichtraucheraktionen, so etwa „Bayern atmet durch!“ der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern und die Rauchstopp-Kampagne „Rauchfrei 2008“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Deutschen Krebsforschungszentrums. Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten gibt es unter Tel. 0841 9349 145 oder bei jeder AOK-Geschäftsstelle.

AOK-Gesundheitstipp:

Vorsorgeuntersuchungen – Damit sich Kinder gesund entwickeln Die Kosten trägt die Krankenkasse

Vorsorge sichert die gesunde Entwicklung der Kinder. Die AOK bietet deshalb insgesamt neun Früherkennungsuntersuchungen – U1 bis U9 – für den Nachwuchs an. Für Kinder an der Schwelle zum Jugendalter gibt es darüber hinaus die Jugendgesundheitsuntersuchung J1. Eltern sollten mit ihren Kindern die Vorsorgetermine unbedingt wahrnehmen. So können Störungen der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung der Kinder frühzeitig erkannt und behandelt werden. Die Kosten für die Früherkennungsuntersuchungen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen. Eine Praxisgebühr müssen die Eltern dafür nicht zahlen. Einen Überblick über die Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es unter www.aok.de (linke Navigationsleiste: „Vorsorge“, dann „Vorsorge & Prävention“).

Die Früherkennung fängt schon unmittelbar nach der Geburt eines Kindes an. Bei der U1 kontrolliert der Arzt, ob das Neugeborene gesund ist. Drei bis zehn Tage nach der Geburt folgt die U2, die ebenfalls meist im Krankenhaus vorgenommen wird. Alle weiteren Kontrollen übernimmt der Kinder- oder Hausarzt. Die Untersuchungsergebnisse der U1 bis U9 werden in einem Kinder-Untersuchungsheft dokumentiert. Bei der letzten Früherkennungsuntersuchung für kleine Kinder, der U9, wird die Gesundheit und Entwicklung von Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis fünfeneinhalb Lebensjahren untersucht. Die J1 richtet sich an Teenager im Alter von zwölf bis 14 Jahren.

Alltag rückenfreundlich gestalten

Tag der Rückengesundheit am 15. März 2008

Jeder zweite Deutsche kennt das Problem Rückenschmerz. Langes Sitzen, falsches Heben und Tragen, zu wenig Bewegung und Übergewicht können die Ursache sein. Die AOK Ingolstadt bietet Informationen und hilfreiche Kurse an: In der Rückenschule ist gesundheitliches Alltagsverhalten das Hauptthema. Auch der Umgang mit Rückenschmerzen wird thematisiert. Größere Trainingsanteile finden sich in der Wirbelsäulengymnastik. Mit „Fit im Büro“ bietet die AOK per Internet (www.aok.de – Rubrik „Fitness und Wellness“) einen interaktiven Teletainer an. In kurzen Filmsequenzen wird demonstriert, wie beispielsweise die Rücken- und Nackenmuskulatur gestärkt werden kann. Informationen und Tipps sowie gezielte Übungen enthält auch die AOK-Broschüre „Stark im Rücken: Bleib in Bewegung“. Sie ist in jeder AOK-Geschäftsstelle erhältlich. Weitere Informationen unter der Tel. 0841 9349 145.

Die AOK unterstützt damit den 7. „Tag der Rückengesundheit“, der am 15. März begangen wird. Er steht unter dem Motto „Den Rücken neu entdecken“. An dem bundesweiten Aktionstag, den das Forum Schmerz im Deutschen Grünen Kreuz e. V. (DGK) organisiert, beteiligen sich zahlreiche Apotheken, Ärzte, Kliniken und Krankenkassen.

Der AOK-Gesundheitstipp:

Nach Erkältung neue Zahnbürste verwenden

Egal, ob Virus-Grippe oder starke Erkältung: Wer eine Infektionskrankheit im Mund-Rachen-Raum überstanden hat, sollte seine Zahnbürste durch eine neue ersetzen. Denn, auf der bisher verwendeten Bürste tummeln

*** NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU ***

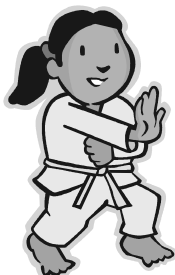


TaeKwon - Do

plus

Allkampf Jitsu

(**Selbstverteidigung**)



**Training ab 02. April 2008 jeden
Mittwoch und Freitag von 17.30 – 19.00 Uhr
im Sportheim-Gymnastikraum des FC Gerolsbach**



Probetraining jederzeit möglich !!!

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim FC Gerolsbach erforderlich!

*** **Wir freuen uns auf Ihren Besuch** ***

INFO`s ☺ 0 8445 / 1282 oder 08445 / 777

www.taekwon-do-center-schrobenhausen.de oder www.fc-gerolsbach.de

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc.



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

sich Krankheitserreger. Das gleiche gilt, wenn ein Herpes (Bläschen) im Mundraum abgeheilt ist. Wird dieselbe Zahnbürste weiter benutzt, besteht die Gefahr, sich erneut anzustecken.

Damit sich auch in normalen Zeiten zwischen den Borsten keine schädlichen Keime festsetzen, muss die Bürste nach jedem Putzen mit Wasser sorgfältig abgespült werden. Empfehlenswert ist auch, die Zahnbürste anschließend mit dem Kopf nach oben in einen Becher zu stellen, damit sie trocknen kann. Sonst entsteht ein warmes, feuchtes Milieu, und das ist der ideale Nährboden für Bakterien. Wer auf gesunde und gepflegte Zähne Wert legt, sollte mindestens zweimal täglich zu Zahnbürste und Zahnpasta greifen. Ob eine mechanische oder eine elektrische Zahnbürste benutzt wird, hat keinen direkten Einfluss auf die Gesundheit der Zähne. Hauptsache ist, die Zähne werden gründlich und regelmäßig geputzt. Wenn sich die Borsten der Zahnbürste leicht biegen, spätestens jedoch alle drei Monate, sollte diese ersetzt werden.

AOK-Gesundheitstipp:

Broschüre für Jugendliche zum Thema Jugend-Alkoholismus

Trinken bis zum Umfallen: Alkoholexzesse von Jugendlichen machen immer wieder Schlagzeilen. Selbstsicher wirken, den Alltag vergessen, nicht so schnell schlapp machen – Motive zur Flasche zu greifen, gibt es anscheinend genug. Wenn Jugendliche vorher wüssten, was der Alkohol mit ihnen anrichtet, würde so mancher darauf verzichten. Viele folgen aber dem Beispiel von Freunden oder Eltern, ohne darüber nachzudenken. Hier will die Broschüre „Jo-spezial – Alkohol“ ansetzen. Darin schildern Jugendliche ihre Erfahrungen mit dem Alkohol bei Hemmungen, Sorgen und Schulstress, machen Geständnisse zu Wunsch und Wirklichkeit und beschreiben die Wirkung des Alkohols bis zum Umfallen. Vor allem geben sie aber auch Tipps, wie man ohne Alkohol gut drauf sein kann und wie man „nein, danke“ sagt, ohne bei seinen Freunden „unten durch“ zu sein. Die Broschüre gibt es bei jeder AOK-Geschäftsstelle oder kann unter der Telefon-Nummer **0841 9349 145** angefordert werden.

Tipps für Eltern

Beim Thema Jugend-Alkoholismus kommt hinzu, dass Eltern oft nicht wissen, wie sie sich ihren heranwachsenden Kindern gegenüber verhalten sollen. Im Ratgeber „Alkohol – reden wir drüber!“ von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erhalten Familien alltagspraktische Informationen, Tipps und Unterstützungsangebote. Die Broschüre will die Eltern dabei unterstützen, eine eindeutige Haltung zum Konsum von Alkohol einzunehmen, an der sich die Kinder orientieren können. Sie ist bei der BZgA, Ostmerheimer Straße 220, 5119 Köln, erhältlich, kann aber auch unter www.bzga.de („Infomaterialien, Suchtvorbeugung“) abgerufen bzw. ausgedruckt werden.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 084 41-5972 oder 084 41-499 112
Fax 084 41-7 27 37 oder 084 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern informieren

Fit und gesund in der zweiten Lebenshälfte

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern (LSV-Träger) möchten im Rahmen einer repräsentativen Umfrage die Wünsche und Bedürfnisse der Versicherten ab 55 besser kennen lernen

Nach einem Arbeitsleben mit vollem Einsatz und häufig auch mit Entbehrungen haben gerade ältere Menschen in der Land- und Forstwirtschaft ein Anrecht auf eine maßgeschneiderte Gesundheitsversorgung und auf – für sie passende – Vorsorgeangebote. Um diesen berechtigten Ansprüchen gerecht werden zu können, möchten die LSV-Träger die Wünsche und Bedürfnisse ihrer älteren Versicherten besser kennen lernen. Die Befragung „55 plus“ soll nun die erforderlichen Informationen liefern. Die LSV-Träger hoffen auf eine rege Beteiligung!

„Wer gesund und fit ist, der hat mehr vom Leben – dies gilt umso mehr im Alter! Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, dass die aktiven Senioren in der Landwirtschaft, aber auch alle, die in den nächsten Jahren ihren Hof abgeben, dann eine erfüllte und möglichst sorgenfreie Zeit erleben können“, so **Walter Kibling**, Vorstand bei den LSV-Trägern Franken und Oberbayern. „Helfen Sie uns bei der Bewältigung dieser Aufgabe und machen Sie mit bei unserer Befragung“, appelliert er an alle, die im Zuge der repräsentativen Umfrageaktion ausgewählt worden sind. „Erst wenn wir Ihre Wünsche und Befürchtungen besser kennen, wenn wir wissen, wie Sie Ihren Alltag verbringen und welche Ziele Sie für die Zukunft haben, können wir Zug um Zug unsere Leistungen Ihren Bedürfnissen anpassen. Mit Ihrer Hilfe möchten wir also Bewährtes erhalten und um sinnvolle Verbesserungen ergänzen.“

Eine verstärkte Hinwendung auf die Bedürfnisse der Menschen ab einem Lebensalter von etwa 55 Jahren ist auch aus folgendem Grund geboten: Sowohl die Altersstruktur in der Landwirtschaft als auch die Unfallstatistik weist auf diese Notwendigkeit hin. Drei von vier Versicherten der LKK sind Altenteiler. Auf einen Beitragszahler kommen in der Landwirtschaftlichen Alterskasse mehr als zwei Renteneempfänger. Ein Ungleichgewicht, das durch ein erhöhtes Unfallrisiko im Alter noch verstärkt wird. Auch im Bereich der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) ist ein Großteil der Leistungsempfänger 55 Jahre und älter.

Gesundheit und Fitness im Alter sollten deshalb das Ziel aller sein! Wer vorsorgt und gesund ist, der fühlt sich wohl und kann sein Leben genießen.



Wer gesund ist, hat mehr vom Leben – gerade im Alter! Nach einem anstrengenden Arbeitsleben haben gerade die älteren Menschen in der Land- und Forstwirtschaft ein Anrecht auf eine maßgeschneiderte Gesundheitsversorgung und auf für sie passende Vorsorgeangebote. Um diesen berechtigten Ansprüchen gerecht werden zu können, müssen die LSV-Träger jedoch zunächst die Wünsche und Bedürfnisse ihrer älteren Versicherten kennen! Die Befragung „55 plus“ soll nun die erforderlichen Informationen bringen. Die LSV-Träger hoffen auf eine rege Beteiligung.

Weiterführende Informationen:

Die LSV-Träger Franken und Oberbayern haben das Kölner Institut für Qualitätssicherung in der Prävention und Rehabilitation (IQPR) beauftragt, ein Profil von Bäuerinnen und Landwirten im Alter von 55 Jahren und darüber zu erstellen. Mit Hilfe der Ortsbäuerinnen des Bayerischen Bauernverbandes werden zu diesem Zweck einige Tausend Fragebögen in Franken und Oberbayern verteilt. Etliche Hundert davon entfallen im Bezirk Oberbayern auf die **Landkreise Mühldorf, Pfaffenhofen und Rosenheim**. Die Befragung berücksichtigt alle Aspekte des Datenschutzes. Das heißt, Rückschlüsse auf die einzelnen Personen sind nicht möglich. Die LSV-Träger hoffen auf einen guten Rücklauf und bitten deshalb um Unterstützung der Aktion: „Wenn Sie einen der Fragebogen bekommen, helfen Sie uns bitte und senden Sie ihn ausgefüllt zurück an das IQPR“.

Freizeiten Pfingst- und Sommerferien

Der gemeinnützige Verein zur Jugendförderung **Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.** bietet für Kinder und Teenager, Alleinerziehende sowie für Familien preiswerte, einwöchige Freizeiten an.

Das erlebnispädagogische Konzept zielt ganz auf die Stärkung des Einzelnen – das spielerische kennen lernen Anderer und der indianischen Kultur lässt die Gruppe sehr schnell zusammenwachsen. Über das gemeinsame Erleben und Bestehen in der Natur, den Elementen ein Stück näher, lernen wir mit sehr viel Spaß und Freude. Wir schaffen Vertrauen – eine gesunde Grundlage für das persönliche Wachstum des jungen Menschen.

Wir werden uns im Bogenschießen üben, miteinander am Feuer sitzen und singen, auch alte indianische Weisheiten und Tänze kennen lernen, dazu den richtigen Rhythmus auf den Trommeln schlagen, unsere eigenen nativen Gegenstände basteln und im Tipi, unter freiem Himmel oder in eigenen Zelten nächtigen. Viele spannende Spiele und Abenteuer gibt es zu bestehen. Je nach Freizeit werden wir auch Reiten, Kanufahren oder Klettern. Für unser leibliches Wohl sorgt ein „indianisches“ Küchenteam.

Die Camps werden von Sozial-, Erlebnis-, UmweltpädagogInnen, Teamer- und TrainerInnen betreut. Für einige Freizeiten suchen wir noch junge erwachsene Mitarbeiter. Näheres und die Termine der Freizeiten erfahren sie auf der Homepage unter: www.naturpur-online.com

Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.,
Im Alten Ziel 3, 79853 Lenzkirch-Kappel,
Tel: 07653/9325, email: naturpur1@gmx.de

Spaß und Gemeinschaft
im Verein

Raiffeisenbank Gerolsbach

Im Zeitraum vom 28.04.2008 bis 09.05.2008 gibt Herr Gustav Neumair, Vorstand der Raiffeisenbank Gerolsbach, den vier Malerinnen Therese Pfeiffer, Christa Zeller, Helga John sowie Heidi Kittner die Möglichkeit, in einer Gemeinschaftsausstellung ihre in Aquarell- und Acryltechnik gemalten Bilder zu präsentieren.

Kennen gelernt haben sich die vier Malerinnen bei Maltreffen. Therese Pfeiffer, Christa Zeller und Helga John sind auch bei den „Freitagsmalerinnen“ vertreten.

Gemeinsam belegen sie Kurse bei etablierten Künstlern und Kunstakademien, von denen sie sich inspirieren lassen.

Mit der Zeit erweiterten sie ihren malerischen Horizont in neuen Techniken. Mittlerweile haben die Malerinnen nicht nur Gemeinschaftsausstellungen im Pfaffenhofener Raum, sondern auch Einzelausstellungen vorzuweisen.

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt ihrer Arbeiten. Zu den dargestellten Motiven zählen Blumen, Stillleben, Landschaften, Tiere, aber auch regionale Ansichten aus der Hallertau.

Täglich, während der Geschäftszeiten der Raiffeisenbank, ist die Ausstellung geöffnet.

Montag – Dienstag	8.15 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	8.15 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	8.15 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.15 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr



V.l.n.r.: Christa Zeller, Therese Pfeiffer, Helga John und Heidi Kittner.

SEIT 60 JAHREN

Betten & Wäsche
LEITENBERGER
GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG

IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN • FRAUENSTR 5 • TEL. 0 84 41 / 96 76

Was tun wenn's „kracht“

KFZ-Sachverständigenbüro Holledau

Inh. Andreas Heckmeier · Korbiniestraße 12 · 85301 Schweitenkirchen
 Tel.: 0 84 44 / 17 22
 Fax: 0 84 44 / 91 91 43
 Mobil: 01 70 / 739 02 73



Unfallgutachten Wertgutachten Oldtimerbewertung

für

PKW MOTORRÄDER NUTZFAHRZEUGE WOHNWAGEN REISEMOBILE

info@sachverstaendigenbuero-holledau.de www.sachverstaendigenbuero-holledau.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

Gottesdienstordnung vom 3. April – 6. Mai 2008

DONNERSTAG – 3. April

19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 4. April

15.30 Firmstarttreffen im Seminarsaal Scheyern

SAMSTAG – 5. April

EISENHUT

18.30 Rosenkranz

19.00 Vorabendgottesdienst

KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

SONNTAG – 6. April 3. Sonntag der Osterzeit

8.30 Pfarrgottesdienst

KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

DONNERSTAG – 10. APRIL

14.30 feierl. Vesper der Seelsorger d. Dekanates i. d. Pfarrkirche,
 anschl. Dekanatsversammlung im Pfarrheim

19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 13. April 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Pfarrgottesdienst

MONTAG – 14. April

19.30 Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft

Thema: „Entgiften und Entschlacken“

Referentin: Michaela SchAAF, Heilpraktikerin, Gerolsbach

DONNERSTAG – 17. April

EISENHUT

19.30 Abendgottesdienst

20.00 Bibelabend im Pfarrheim (neuer Termin)

FREITAG – 18. April

15.30 Erstes Firmtreffen in Gerolsbach, Pfarrheim

19.30 Dekanats-Jugendvesper in Scheyern

SAMSTAG – 19. April

14.00 Andacht anläßl. d. Schülertreffens

für die verstorbenen Mitschüler und Lehrerschaft des Jahrganges
 1937/38

18.30 Rosenkranz

19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 20. April 5. Sonntag der Osterzeit

8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 22. April

20.00 Kommunion-Elternabend im Pfarrheim

DONNERSTAG – 24. April

19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 27. April

6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Familiengottesdienst

SAMMLUNG FÜR DEN BLUMENSCHMUCK DER KIRCHE

DONNERSTAG – 1. Mai

Hochfest Christi Himmelfahrt

10.00 Festgottesdienst mit Kommunionfeier

14.30 Dankandacht der Kommunionkinder

20.00 Feierliche Maiandacht

FREITAG – 2. Mai

19.00 Bittgang nach Eisenhut mit Bittamt

SONNTAG – 4. Mai

9.30 Kreuzfest in Scheyern

10.00 Festgottesdienst zum Blütenfest des Obst- und Gartenbauverein

Gerolsbach in der Reithalle am Sonnleitenhof

DIENSTAG – 6. Mai

14.00 Senioren – Hoagart'n im Pfarrheim

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0

Verwaltung: 752-230

Homepage: www.kloster-scheyern.de



Die medizinischen Schätze unserer Klöster 4. April, 20.00 Uhr, Schyrensaal der Klosterschenke

Seit jeher wurde unsere Heilkunde von den Klöstern maßgeblich geprägt. So haben beispielsweise heilkundige Patres sich mit Studien zur Wirksamkeit von Heilpflanzen, deren Kultivierung und Aufbereitung sowie mit der Dokumentation des gesammelten Wissens beschäftigt. Mit Einzug der „modernen Medizin“ ist das Wissen der traditionellen Klostermedizin völlig zu Unrecht in den Hintergrund geraten. Der Pfaffenhofener Arzt Prof. h.c. M. Kunth, der auch als Gast- und Ehrenprofessor an der Fudan Universität Shanghai tätig ist, möchte in seinem Vortrag die medizinischen Schätze unserer Klöster wieder in Erinnerung rufen. Er zeigt dabei auf, dass sich die Klostermedizin nicht nur auf das Thema der Pflanzenheilkunde beschränkt. Auch die Bedeutung einer gesunden Ernährung, die „reinigende Wirkung“ des Fastens oder das Wissen um eine geordnete Lebensführung prägen gleichsam die traditionelle Medizin unserer Klöster.

Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende zugunsten des neuen Glockengeläuts der Basilika wird erbeten.

Jugendvesper – 18. April, 19.30 Uhr, Kapitelkirche

Auch dieses Jahr laden wir vierteljährig in die Kapitelkirche ein, wo Jugendliche und junge Erwachsene miteinander nachdenken, beten und einander begegnen können. Vorbereitet und geleitet wird die Jugendvesper von Jugendlichen der Kath. Landjugend Scheyern und Seelsorger/-innen aus dem Dekanat Scheyern.

Freundeskreistreffen – 19. April, 10.00 Uhr, Basilika

Um 10.00 Uhr trifft sich der Freundeskreis der Benediktinerabtei Scheyern zum Gottesdienst in der Basilika und zur anschließenden Jahresversammlung.

Benefizkonzert zugunsten der neuen Scheyrer Glocken

20. April, 17.00 Uhr, Basilika

Bläserquartett „Quattro Stagioni“

Werke von J. S. Bach, J. Crüger, W. Byrd, S. Scheidt, A. Bruckner

Trompeten: Maria Stark und Wolfgang Eichenseher

Euphonien/Posaunen: Matthias Baunach und Lucas Krammer

www.quattro-stagioni.de

Hl.-Kreuzritt, Christi Himmelfahrt, 1. Mai, 14.00 Uhr

Die Prozession mit Reiter, Ross und Wagen beginnt am Prielhof, führt über die Fluren hinauf zum Kloster. Während dieser Zeit wird im Klos-

terhof eine gemeinsame Andacht gehalten. Nach der Ankunft der Prozession im Klosterhof werden alle Teilnehmer/-innen mit der Hl.-Kreuzreliquie gesegnet.

Der Kreuzritt in Scheyern hat eine lange Tradition. Bis zum Jahre 1803 führte der jährliche Hl. Kreuzritt über verschiedene Dörfer und Pfaffenhofen. Seit 2003 ist diese Tradition wieder aufgelebt, so wird jährlich Gottes Segen für die Felder, Fluren und für Reiter, Ross und Wagen erbeten.

Bach Solo – Benefizkonzert zugunsten der neuen Glocken

2. Mai, 19.00 Uhr, Basilika

Marie-Therese Daubner – Violoncello und Dr. Stefan Daubner – Orgel spielen: Präludium und Fuge G-Dur für Orgel, BWV 541
Suite c-Moll für Violoncello solo, BWV 1011
Toccata und Fuge C-Dur für Orgel, BWV 564

Kunst im Gut – 17. Kulturfestival für die ganze Familie 3. bis 4. Mai, Klostersgut Scheyern

Der Kulturfrühling hält Einzug in Scheyern: 100 Künstler und Kunsthandwerker zeigen ihre hochwertigen Werke in und um das historische Klostersgut. Erleben Sie mitreißende Live-Musik auf mehreren Bühnen. Ein anspruchsvolles Kinderprogramm und kulinarische Köstlichkeiten im Bier- und Kaffeegarten runden das Programm ab.

Schirmherrin der Kunst-im-Gut-Veranstaltungen 2008 ist Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit Prinzessin Theresa von Bayern
Veranstalterin: Margit Grüner, Tel. 08441/803834

Geöffnet: jeweils von 10 bis 19 Uhr

Tageskarte: 5,00 Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)

Mehr Info unter www.kunst-im-gut.de

Hl.-Kreuzfest, 4. Mai, 9.30 Uhr

mit dem Hochwürdigsten Herrn Abt Rhabanus Petri OSB aus der Benediktinerabtei Schweiklberg.

Der Wallfahrtsgottesdienst ist bei schönem Wetter im Freien, anschließend Kreuzprozession im Klosterhof und Segen mit der Hl.-Kreuzreliquie. Musikalisch umrahmt vom Basilikachor mit:

H. Paulmichl: Festliche Liedmesse

G. Fischer: Jubelt, ihr Lande, dem Herrn

B. Meier: Sei heil'ges Kreuz begrüßet.

Um 14.30 Uhr Pontifikalvesper in der Basilika.

250 Jahre Prielhof

22. bis 25. Mai, Klostersgut Scheyern

Im Jahr 1758 wurde unter Abt Joachim Herpfer von Herpferburg die heutige Hofstelle neu erbaut. Der damals entstandene Vierkanthof beeindruckt bis heute. Dieses 250-Jahr Jubiläum wollen wir gebührend feiern. So laden wir vom 22. Mai (Fronleichnam) bis zum darauf folgenden Sonntag, den 25. Mai 2008, herzlich auf den Prielhof ein.

Dort erwartet Sie nicht nur eine Jubiläumsausstellung über die 250-jährige Geschichte des heutigen Prielhofes mit bisher noch nie veröffentlichten Dokumenten aus dem Klosterarchiv, mit einer reichen Auswahl landwirtschaftlicher Geräte aus den letzten Jahrhunderten, mit heute oft vergessenen alten Getreidesorten und einer Traktorenschau von den ersten Anfängen bis zur Gegenwart. Auch traditionelle landwirtschaftliche Tätigkeiten sind zu sehen und laden zum Mitmachen ein. Eine Besonderheit werden dabei u. a. die ersten Dampfbetriebenen Dreschmaschinen sein. Für das leibliche Wohl sorgen die Klostermetzgerei und die Klosterbrauerei Scheyern. Neben einem Volkstanzabend am Samstagabend ab 20.00 Uhr erwartet Sie ein unterhaltsames Rahmenprogramm. 250 Jahre Geschichte werden lebendig.

Am Sonntag, den 25. Mai, wird um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst im Innenhof des beeindruckenden Vierkanthofes gefeiert.



**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN**

Rosenstraße 9 · 85238 Petershausen
Tel. 0 81 37-9 29 03 · Fax 0 81 37-9 29 04
e-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

– Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus –
Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrer Peter Dölfel
Tel.: 08137 – 1695

Pfarrer Peter Lysy
Tel.: 0 81 36 – 89 35 90

Ansprechpartner: Andrea Koch Tel.: 08445 – 1764

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de



Gottesdienste in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen:

Sonntag, 06.04.2008

10:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein) Einführung von Vikar Bernd Reichert

Sonntag, 13.04.2008

09:00 Uhr Lanzenried

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein

10:30 Uhr Indersdorf

Samstag, 19.04.2008

11:00 Uhr Kemmoden – Konfirmation – Gruppe Petershausen I – Abendmahl (Wein)

14:00 Uhr Kemmoden – Konfirmation – Gruppe Petershausen II – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 20.04.2008

10:00 Uhr Kemmoden – Konfirmation – Gruppe Petershausen III – Abendmahl (Wein)

10:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Pfarrsaal – Ökumenischer Kindergottesdienst

Samstag, 26.04.2008

11:00 Uhr Lanzenried – Konfirmation – Gruppe Indersdorf I – Abendmahl (Wein)

14:00 Uhr Lanzenried – Konfirmation – Gruppe Indersdorf II – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 27.04.2008

10:00 Uhr Kemmoden – Konfirmation – Gruppe Gerolsbach – Abendmahl (Wein)

10:00 Uhr Lanzenried – Konfirmation – Gruppe Hilgertshausen – Abendmahl (Wein)

Donnerstag, 01.05.2008

11:00 Uhr Kemmoden – Tour de Kemmoden

Sonntag, 04.05.2008

09:00 Uhr Kemmoden

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Vierkirchen

Pfingstsonntag, 11.05.2008

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)

10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)

Pfingstmontag, 12.05.2008

09:00 Uhr Kemmoden

Die Feuerwehren
löschen bergen



retten schützen
NOTRUF 112

Gemeinschaft

in den

Gemeinden

„Die Trauer zulassen – sich dem Leben neu zuwenden“*– Ein Abend für Trauernde –***Mittwoch, 9. April 2008 um 20 Uhr
im Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen.**

Der Kontaktkreis unserer Gemeinde bietet am alljährlichen Trauerabend einen Rahmen an, in dem man sich zum Austausch versammelt, um gegenseitig Trost zu empfangen und vielleicht den nächsten Schritt auf dem eigenen Trauerweg zu gehen.

Dazu laden der Kontaktkreis und Pfarrer Peter Lysy herzlich ein.

Ökumenisches Frauenfrühstück Petershausen**Einladung zum 5. Großen Frauenfrühstück****„Kraftvoll und voller Leben“ – biblische Frauengestalten**

Vikarin Heidrun Hemme aus Augsburg erzählt über eine Frau aus dem alten Testament:

Die Bitte der Königin Ester –

Weibliche Stärke im männlichen Machtspiel –

Samstag, 19.04.2008**von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr****im Katholischen Pfarrheim Petershausen**

Voranmeldung telefonisch bei Eva Bronn : 08137 – 8319 oder Gabi Frese: 08137-2189. Kosten: 7 Euro

12. Tour de Kemmoden

Himmelfahrt 01. Mai 2008

Auch in diesem Jahr machen wir uns mit dem Fahrrad aus allen Teilen unserer Gemeinde auf den Weg zu unserem Ursprung.

Ziel:

11 Uhr Gottesdienst bei der Kirche in Kemmoden**12 Uhr Brotzeit bei Brezn und Getränken,**

Grillmöglichkeit für Mitgebrachtes.

Damit die Fahrt nach Kemmoden ein Gemeinschaftserlebnis wird, treffen sich die Radler in den Gemeindeteilen zu folgenden Zeiten:

Petershausen Ev.-Luth. Gemeindezentrum	09:45 Uhr
Markt Indersdorf, Jochen-Klepper-Haus	08:45 Uhr
Vierkirchen, Ev.-Luth. Gemeindehaus	09:00 Uhr
Gerolsbach, Bürgerhaus	09:30 Uhr
Lanzenried, Ev. Kirche	09:45 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Petershausen – Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen –
Tel.: 08137 – 92903

„Genau higschaut!“

Ruckerbauer & Irmeler

singen und spielen laute und leise Lieder über Gott, die Welt und das Leben.

Bayrisch-spirituelle-Folkmusik aus eigener Feder, die ehrlich und feinfühlig, manchmal auch augenzwinkernd vom Menschsein erzählt.

Lyrik im Foyer**Donnerstag 8. Mai****20:00 Uhr****im Ev. Luth. Gemeindezentrum Petershausen****Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.****Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2008 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:**April 2008**

02.04.2008 (Mittwoch)

05.04.2008 (Samstag)

07.04.2008 (Montag)

11.04.2008 (Freitag)

17.04.2008 (Donnerstag)

19.04.2008 (Samstag)

19.04.2008 (Samstag)

20.04.2008 (Sonntag)

20.04.2008 (Samstag)

20.04.2008 (Sonntag)

Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.

Ramadama

Bürgerversammlung der Einheitsgemeinde Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach

Jahreshauptversammlung MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

Endschießen des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach

Endessen des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach

Ausweichtermin für Ramadama

Sängertreffen in Maria Beinberg

Musikalischer Frühschoppen der Blaskapelle Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen/Pfarrsaal

Gelassenheitsprüfung und Tag der offenen Tür beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.

Mai 2008

01.05.2008 (Donnerstag)

03./04.05.2008 (Samstag/Sonntag)

07.05.2008 (Mittwoch)

10.05.2008 (Samstag)

14.05.-16.05.2008 (Mittwoch-Freitag)

17.05.2008 (Samstag)

Vatertagswanderung des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach

Gerolsbacher Blütenfest mit Blütenumzug

Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.

Fischessen des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach

Fußballcamp beim FC Gerolsbach mit der Fußballschule Armin Störzenhofecker

Begegnungsveranstaltung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten des VdK-Orstverbandes Gerolsbach-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen

Juni 2008

04.06.2008 (Mittwoch)

14.06.2008 (Samstag)

28.06.2008 (Samstag)

Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.

Rockparty in Klenau des Burschenvereins und der Freiw. Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach beim Gasthaus Breitner

Juli 2008

02.07.2008 (Mittwoch)

04.07.2008 (Freitag)

05.07.2008 (Samstag)

12.07.2008 (Samstag)

12./13.07.2008 (Samstag/Sonntag)

Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.

Generalversammlung Raiffeisenbank im Gasthaus Breitner

Ausflug des MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

Vereinsmeisterschaften und Grillfest beim Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

Ausflug des Frauenchors Gerolsbach

August 2008

06.08.2008 (Mittwoch) Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.

September 200803.09.2008 (Mittwoch) Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.
06./07.09.2008 (Samstag/Sonntag) Ausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach ins Salzkammergut/Oberösterreich
28.09.2008 (Sonntag) Landtags- und Bezirkswahlen**Oktober 2008**03.10.2008 (Freitag) Pferderallye Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
17.10.2008 (Freitag) Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
18.10.2008 (Samstag) Weinfest des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach
18./19.10.2008 (Samstag/Sonntag) Probenwochenende des Frauenchors Gerolsbach in Pfronten/Allgäu
31.10.2008 (Freitag) Watterturnier im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach**November 2008**08.11.2008 (Samstag) Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen/Pfarrsaal
29.11.2008 (Samstag) Weihnachtsmarkt Gerolsbach
29.11.2008 (Samstag) Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach**Dezember 2008**12.12.2008 (Freitag) Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
15.12.2008 (Montag) Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
20.12.2008 (Samstag) Weihnachtsfeier FC Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

Mittwoch, 02.04.2008, um 19.30 Uhr	1. Gruppe THL
Mittwoch, 09.04.2008, um 19.30 Uhr	2. Gruppe THL
Mittwoch, 16.04.2008, um 19.30 Uhr	3. Gruppe THL
Mittwoch, 23.04.2008, um 19.30 Uhr	4. Gruppe THL

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Gerolsbach (sh) Ihre Jahreshauptversammlung hielt dieser Tage die Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach. Mit Otto Herbst schied der Kassier nach vierzehn Jahren aus der Vorstandschaft aus, an seine Stelle trat Cousin Stefan Herbst. Die Vorstandschaft wurde in seinen Ämtern bestätigt. Die Übung der Atemschutzträger im Brandcontainer in Karlshuld wurde zum vollen Ausbildungserfolg.

Vorstand Rudi Lönner konnte im vollbesetzten Buchberger-Kettner Saal weit über fünfzig aktive und passive Mitglieder begrüßen. Er berichtete in seinem Jahresrückblick über sechs Vorstandssitzungen, der Teilnahme an zwei Jubiläumsfesten in Hirschenhausen und Tegernbach, über das Familienfest innerhalb der Gerolsbacher Wehr und über das Weihnachtsbaumaufstellen am Rathausplatz. Die Fahnenabordnung rückte im vergangenen Jahr an Fronleichnam, dem Kriegerjahrtag und an Beredigungen aus.

Für das Jahr 2008 steht von Vereinsseite die Teilnahme am Blütenfest, das Familienfest, das Weihnachtsbaumaufstellen und das Floriansamt im Mittelpunkt. Vorstand Lönner dankte dem scheidenden Bürgermeister Josef Rieß für die große Unterstützung, insbesondere beim Bau des neuen Feuerwehrhauses.

Stellvertretender Kassier Stefan Herbst, der als designierter Nachfolger von Otto Herbst die Finanzen des Vereins beschrieb, konnte auf ein ausgeglichenes Jahr zurückblicken, so dass die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig vollzogen werden konnte.

Kommandant Thomas Daschner gab im Anschluss den Rückblick auf die Aktivitäten der Mannschaften. Hier waren drei Brände zu bekämpfen, wobei die zwei Waldbrände wegen des starken, einhergehenden Sturmes höchste Vorsicht geboten. Die Bekämpfung des Motorbrandes eines Omnibusses war deutlich leichter, doch auch hier war das Fachwissen der erfahrenen Wehrmitglieder gefragt. „Die Mehrheit der Einsätze war technischer Natur“ resümierte Kommandant Daschner, bevor er in die Details ging. „Wir hatten zweimal Sturmschäden zu beseitigen, drei Absperrmaßnahmen vorzunehmen, einmal einen Verkehrsunfall abzusichern, einen Tierunfall zu behandeln und zwei Ölsuren zu beseitigen“

fuhr der Redner weiter. „Bei drei Verkehrsunfällen galt es Verletzte zu bergen, und was noch mehr schmerzt,“ so der engagierte Feuerwehrmann „bei einem Verkehrsunfall Tote“. Schließlich waren noch ein Fehlalarm und eine nicht mehr benötigte technische Hilfeleistung zu verzeichnen. „Zweiundzwanzig Übungen standen in 2007 auf dem Programm, wobei immer versucht wurde“, wie Daschner berichtete, „die Feuerwehrleute auf die Realität bei Einsätzen vorzubereiten“. So wurden die Atemschutzträger in einem von der Feuerweherschule Würzburg zur Verfügung und in Karlshuld aufgestellten Brandcontainer unter Realbedingungen ausgebildet, wobei die Übenden Feuer, Lärm und Temperaturen bis 400 Grad Celsius zu bewältigen hatten. Gemeinsam wurde mit den Freiwilligen Feuerwehren aus Alberzell und Klenau-Junkenhofen mit der Ausrüstung der Gerolsbacher Wehr geübt. „Unsere überörtliche Gruppe, deren Mitglieder sich aus dem gesamten Gemeindegebiet resultieren hielt fünf Übungen ab“, wusste Kommandant Daschner zu berichten, doch munterte er die Anwesenden auf, dieses Team noch mehr zu unterstützen. In einer Leistungsprüfung wurde „Die Gruppe im Löscheinsatz“ abgelegt, die Jugendgruppe errang ihr erstes Abzeichen in Bronze und weitere 13 Feuerwehrfrauen und -männer legten die Leistungsprüfung mit den geänderten Abnahmekriterien mit Bravour ab. Schließlich bestanden Jungfeuerwehrmänner aus Gerolsbach, Singenbach und Klenau-Junkenhofen in einer gemeinsamen Jugendleistungsprüfung die hohen Anforderungen und Tests. Am Ende erwähnte der Redner, dass demnächst eine Leistungsprüfung in der technischen Hilfeleistung abgehalten wird.



Die neue und alte Vorstandschaft der FFW Gerolsbach mit v.l.n.r. Franz Unterreiner, Hans Felber, KBM Armin Wiesbeck, Kommandant Thomas Daschner, Peter Demmelmeir, Josef Fröhlich, Stefan Herbst, Otto Herbst, Robert Jais, Thomas Demmelmair, Vorstand Rudi Lönner und Bürgermeister Josef Rieß.



DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN

TEL. (084 41) 80 30 80

Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieler und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 UHR
Sa. 9.00 – 13.00 UHR

Die nachfolgenden Neuwahlen wurden von Bürgermeister Josef Rieß, der den Leistungsstand und das große Engagement der Gerolsbacher Wehr zu loben wusste, und den Gemeinderäten Gerti Schwertfirm und Erich Bergmann durchgeführt. Wiedergewählt wurden Vorstand Rudi Lönner, 2. Kassenwart Johannes Lacher, Schriftführer Peter Demmelmeir, 1. Beisitzer Robert Jais und die Kassensprüfer Michael Brandstetter und Nicole Pal. Neu ins Amt rückte 1. Kassier Stefan Herbst für den ausgeschiedenen Otto Herbst. Veränderungen gab es auch bei den Fahnenträgern und beim Gerätewart. Michael Maurer löste Franz Unterreiner als Fahnenträger ab, Gebhardt Martin übernahm die Aufgabe des Gerätewarts von Andreas Demmelmeir.

Gehrt wurden im Anschluss Hans Felber für 25 Jahre aktiven Dienst, Otto Herbst für 14 Jahre Kassier im Verein und Franz Unterreiner für 25 Jahre Wirken im Amt des Fahnenträgers. In den abschließenden Worten von Kreisbrandmeister Armin Wiesbeck, der die tadellose Ausrüstung, den hohen Ausbildungsstand und die vorbildlichen Feuerwehrhäuser in Gerolsbach lobte, steckte auch ein gehöriges Lob für den scheidenden Bürgermeister Josef Rieß. „Er hat immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehren gehabt“ wusste der Brandmeister des Landkreises Pfaffenhofen zu berichten. Die zahlreichen Anwesenden unterstützten das Lob mit großem Applaus, dem Vorstand Lönner den Dank der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach und den obligatorischen Spruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr“ hinzufügte.

FC Gerolsbach

Fußball-Spielplan April 2008

Auf gehts, im Laufe des April beginnen für alle Mannschaften die Rückrunden. Seien Sie dabei! Unterstützen Sie unsere Aktiven! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Der FCG ist an vier Spielgemeinschaften (SG) beteiligt: Mädchen (C und B) und männliche A-, B- und C-Jugend. Zur Rückrunde spielen die Mädchen in Aresing, die B-Jugend in Weilach, die C-Jugend in Gerolsbach und die A-Jugend in Gerolsbach. **Stand: 22.03.2008**

Fr, 04.04.

04.04.08 18:00 D – FC Gundelsdorf
04.04.08 18:00 TSV Dasing – F1



Sa, 05.04.

09:00 F3 – TSV Dasing 3
10:00 E2 – TSV Aindling 2
10:30 SC Oberbernbach 2 – F2
11:00 E1 – TSV Sielenbach
13:30 Kissinger SC 2 – (SG) B
14:00 SC Griesbeckerzell – C
14:00 SV Steingriff – (SG) B-Mädchen
15:30 (SG) C-Mädchen – SV Thierhaupten
15:30 (SG) A – BC Aresing

So, 06.04.

13:15 FCG2 – SSV Alsmoos-Petersdorf 2
15:00 FCG1 – SSV Alsmoos-Petersdorf

Mittwoch, 09.04.

18:00 TSV Friedberg 2 – (SG) B

Sa, 12.04.

10:00 E2 – TSV Friedberg 2
10:30 VfL Ecknach 2 – F2
11:00 F1 – SV Mering
11:00 E1 – WF Klingen
11:30 TSV Kühbach 3 – F3
13:45 SC Mühlried 2 – D
14:00 C – BC Aichach
14:00 SC Ried/Neuburg – (SG) C-Mädchen
14:00 (SG) B-Mädchen – TSV Inchenhofen
15:30 (SG) FC Affing – (SG) A
15:30 (SG) B – TSV Aindling 2

So, 13.04.

10:30 FCG Damen – SV DJK Waidhofen
13:15 FCG2 – FC Laimering-Rieden 2
15:00 FCG1 – FC Laimering-Rieden

Dienstag, 15.04.

18:15 TSV Weilach – FCG1

Donnerstag, 17.04.

18:15 TSV Weilach 2 – FCG2

Fr, 18.04.

16:30 BC Rinnenthal – E1
18:00 D – SV DJK Waidhofen
19:00 TSV Ober-/Unterhausen – (SG) B-Mädchen

Sa, 19.04.

09:00 F3 – SC Mühlried 3
10:00 F2 – TSV Kühbach 2
10:00 SC Mühlried 2 – E2
11:00 F1 – FC Tandern
14:00 TSV Aindling – C
15:00 TSV Sielenbach – (SG) A
15:30 (SG) C-Mädchen – SC Mühlried
17:00 SV Karlskron – FCG Damen

So, 20.04.

13:15 TSV Kühbach 2 – FCG2
15:00 TSV Kühbach – FCG1

SPITZENSPIEL! Dienstag, 22.04.

18:15 FCG1 – TSV Dasing

Donnerstag, 24.04.

18:15 FCG2 – TSV Dasing 2

Fr, 25.04.

17:00 TSV Dasing 2 – F2
17:45 VfL Ecknach 3 – F3
18:00 TSV Kühbach – F1
19:00 Rottenegg AH

Die Zukunft gehört unseren Kindern!

Sa, 26.04.

10:00 **E2** – TSV Hollenbach 2
 10:30 SV Kicklingen-Fristingen – **(SG) C-Mädchen**
 11:00 **E1** – SC Eurasburg
 13:30 JFG Hagenau 2 – **D**
 14:00 **C** – SV Ottmaring
 14:00 **(SG) B-Mädchen** – TSV Pöttmes
 15:30 **(SG) B** – (SG) SV Ried
 15:30 **(SG) A** – TSV Kühbach

So, 27.04.

10:30 **FCG Damen** – FC Illdorf
 13:15 **FCG2** – SC Oberbernbach 2
 15:00 **FCG1** – SC Oberbernbach

F3: Nachwuchsfußballer und Betreuer gesucht!

Für die Neugründung einer F3-Jugendmannschaft, die am Spielbetrieb der Saison 2008/2009 teilnehmen soll, sucht der FCG weitere fußballbegeisterte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2001 und 2002. Gerne können interessierte Kids ab dem 08. April probeweise zum Training der F3-Jugend kommen. Es findet jeweils dienstags in der Zeit von 16.45 bis 18.15 Uhr auf dem Kleinfeldplatz der Sportanlage am Bauhof statt. Bitte geeignetes Schuhwerk, genug zum Trinken und witterungsgerechte Kleidung mitbringen. Meldet euch einfach bei Paul Fottner, Robert Wagner oder Detlef Fuhrmann.

Für die oben genannte Mannschaft werden **dringend** zwei bis drei **Betreuer/Trainer** benötigt, die sich dieser ehrenvollen und für die Kinder so wichtigen Aufgabe widmen. Hier sind keine ausgewiesenen „Fußballer“ gefragt, sondern motivierte Eltern, Verwandte oder andere Interessierte, die den Kindern der Gemeinde eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen wollen. Sie sind herzlich willkommen, zusammen mit den Kleinsten, ein Probetraining abzuhalten.

Bis zum Start der neuen Saison im Sommer, werden die neuen Betreuer von den jetzigen F-Jugend-Trainern unterstützt. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Betreuer während der Trainingszeiten zur Verfügung, oder besuchen Sie einfach unsere Web-Seite: www.fc-gerolsbach.de, dort finden Sie z.B. auf dem Flyer zum Jugendfußball und auf den Jugendseiten weitere Informationen zu den Ansprechpartnern. Helfen Sie mit, lassen Sie die Kleinsten den Spaß am Fußball entdecken!
 (Detlef Fuhrmann)

Neu beim FCG: Taekwon-Do und Allkampf-Jitsu

Der FC-Gerolsbach erweitert ab April 2008 sein Sportprogramm um Taekwon-Do und Allkampf-Jitsu. Möglich macht dies die Zusammenarbeit mit dem Team der TKD-Schule Sengotta. Sie ist die führende Taekwon-Do und Allkampf-Jitsu Schule in Schrobenuhausen und Umgebung. Der Leiter der Schule, Ernst Sengotta, ist seit Jahrzehnten in diesen Sportarten aktiv und kann zahlreiche Erfolge verbuchen, so z.B. auch den Sieg der Deutschen Meisterschaft 1973.

Taekwon-Do umfasst wirkungsvolle Kampf- und Selbstverteidigungstechniken. Doch das ist nicht alles: durch regelmäßige Übung werden Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und harmonische Bewegungsabläufe weiterentwickelt. Dies wirkt sich u.a. positiv auf Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Körperkontrolle aus. Somit wird nicht nur die körperliche Fitness, sondern der Körper in seiner Gesamtheit trainiert. Durch die strikt einzuhaltenen sportlichen Regeln werden zusätzlich Disziplin und Respekt geschult.

Das Training findet im Gymnastikraum des FCG-Vereinsheims, Bauhofstraße 8, statt. Trainingszeiten sind jeden Mittwoch und Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr. Probetraining ist möglich. Jedes Mitglied des FC Gerolsbach ist herzlich willkommen. Eine Trainingsgebühr wird entboten.

Weitere Informationen unter www.taekwon-do-center-schrobenuhausen.de und www.fc-gerolsbach.de (HK)

FCG-Jugendtrainer verabschieden Leitlinie

Ende Februar verabschiedeten die Jugendtrainer die Leitlinie „Jugendfußball“. Die Leitlinie ist nun Maßgabe für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beim FC Gerolsbach. Sie bietet Kindern bzw. Jugendlichen, Trainern, Betreuern, Eltern und allen Mitgliedern des FC Gerolsbach wichtige Informationen darüber, wie das Miteinander im Verein, Training, Spiel und vielen anderen Aktivitäten gestaltet sein soll.

Vereinsleitung, Jugendleitung und Trainer stellen – nüchtern gesagt – den Trainings- und Spielbetrieb im Jugendfußball sicher. Was so selbstverständlich klingt, bedeutet im täglichen Zusammenspiel auf und „neben“ dem Rasen eine große Verpflichtung – und zugleich Verantwort-



TUSCHER
 Erd- und Baggerarbeiten

Übernehme sämtliche
 Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Abbruch • Dachrinnen- u. Kanalanschluß • Regenwasserzystemen
 Pflasterreparatur • Pflasterunterbau • Kleinmengenlieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus und Rindenmulch, LKW 7,5 T Kipper, Containerdienst ...

TUSCHER
 Erd- und Baggerarbeiten
 Alexander Tuscher
 Rosenstraße 3
 85304 Ilmmünster
 Tel. 0 84 41 8 28 50
 Fax 0 84 41 80 49 51
 Mobil 01 72 704 08 01

ung. Über 150 Kinder und Jugendliche aus Gerolsbach und Umgebung werden zzt. von 24 ehrenamtlich tätigen Betreuern und Trainern angeleitet, ausgebildet, betreut und begleitet. Ein Prozess, der im Leben der Heranwachsenden oft eine besondere Bedeutung hat.

Die Leitlinie ist einerseits der besondere Ausdruck der Trainer, Verantwortung für „ihre“ Schützlinge übernehmen zu wollen. Andererseits zeigen die Trainer auf, dass der Jugendfußball gerade auch vom reibungslosen Zusammenspiel zwischen den jungen Spielern, deren Eltern und den Vereinsverantwortlichen profitiert.

Was im Einzelnen dieses Zusammenspiel ausmacht, das legen die Trainer detailliert in der Leitlinie dar. Beschrieben werden u.a. Pflichten und Rechte der Kinder, Eltern und Trainer, der Kern ehrenamtlicher Arbeit, gegenseitiges Vorleben von Toleranz und Respekt, alters- und entwicklungsgemäßes Training, Vorbildfunktion der Trainer und Fußballspiel als „Sozialarbeit“.

Die Leitlinie soll laut Beschluss jedes gerade Jahr erneut vorgelegt und nach ggf. erforderlicher Korrektur verabschiedet werden.

Vor allem die Eltern der Spielerkinder werden gebeten, die Leitlinie zum Gerolsbacher Jugendfußball durchzulesen. Sie ist zu finden auf www.fc-gerolsbach.de. (HK)



Erste Leitlinie Jugendfußball verabschiedet. Links: Sebastian Seiler (neuer 3. Jugendleiter); Mitte: Josef Nässl (1. Jugendleiter); rechts: Thomas Bögl (2. Jugendleiter)

Großartiger Liederabend mit Ruckerbauer & Irmner

Ein festliches Hörvergnügen mit Karin Ruckerbauer (Gesang) und Bernd Irmner (Gitarre) erlebten die knapp 90 Gäste des FCG Anfang März im Vereinsheim. Das Duo beeindruckte die zahlreichen Zuhörer mit stimmungsvollem Gesang und Gitarrenspiel und ließ es tief in bayerische Poesie eintauchen. Ein bunter Strauß an geistreicher, scharfsinniger, lustiger, berührender und immer wieder nachdenklich stimmender Musik zog die Anwesenden in den Bann.



Bau- und Möbelschreinerei PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag

Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77



Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses großartigen Abends beim FCG beigetragen haben. Allen voran Karin Ruckerbauer und Bernd Irmmler, die ohne Gage spielten und Marianne Müller (Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit), die die Idee für das Gastspiel der Künstler hatte und die Organisationsleitung übernahm. Bilder vom Liederabend auf www.fc-gerolsbach.de (HK)

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Endschießen am Donnerstag, **17. 4. 2008** um 20.00 Uhr

Endessen am Samstag, **19. 4. 2008** um 20.00 Uhr

Gedenkgottesdienst um 19 Uhr, Treffpunkt um 18.30 Uhr

MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

Der MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach e. V. hält am Freitag, dem 11. April 2008 im Saal des Gasthauses Breitner seine Jahreshauptversammlung für 2008 ab.

Beginn ist 20:00 Uhr. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten finden auch Ehrungen für 20- und 30-jährige Mitgliedschaft statt. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Außerdem stehen folgende weiteren Termine an:

- am 20. April 2008 um 15:00 Uhr ein kleines Sängertreffen mit einem benachbarten Männerchor in Maria Beinberg. Dabei wird die Kirche geöffnet und für Bewirtung von Gästen gesorgt sein
- am 26. April 2008 wird am Sänger-Jubiläum in Scheyern teilgenommen
- auch am Blütenfest des OGV Gerolsbach am 3./4. Mai nimmt die „Rauhe Gurgl“ mit einem Blumenwagen teil
- der alljährliche Ausflug wird voraussichtlich bereits am 05. Juli 2008 stattfinden. Näheres dazu wird noch bekannt gegeben



- im November richtet heuer der MGV „Rauhe Gurgl“ zusammen mit dem Gerolsbacher Frauenchor das Gausingen des Schrobenhauser Sängergaus aus. Die Veranstaltung findet im Saal des Gasthauses Breitner statt.

Für Interessenten: Chorprobe ist immer am Freitag von 20:00 bis 22:00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Breitner. Auch einfach zuschauen und zuhören ist erlaubt.

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Dekanatsfrauentag in Scheyern:

Zum Dekanatsfrauentag in Scheyern am Montag, 7. April, sind alle Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft herzlich eingeladen. Wir beginnen mit dem gemeinsamen Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Basilika Scheyern, anschließend Referat mit der Bildungsreferentin Verena Meurer aus München zum Thema: „Ich bin dann mal weg“ Lebenswege. (Info-Plakat im Schaukasten. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Termine der Katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim

Am Samstag, 12. April um 14.30 Uhr lädt die Vorstandschaft und unsere Vroni Demmelmaier zu einer kleiner Willkommensfeier in das Pfarrheim ein. Wir hoffen auf viele Frauen die zur Willkommensfeier unserer Vroni kommen. Wir freuen uns alle, dass sie wieder in unserer Gemeinschaft sein kann.

Am Montag, 14. April um 19.30 Uhr im Pfarrheim, wird Frau Michaela Schaaf, Heilpraktikerin aus Gerolsbach zum Thema: „Entgiften und Entschlacken“ sprechen.

Alle Frauen sind zu diesem interessanten Abend herzlich eingeladen.



Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am 8. März fand unser Frühjahrsbasar statt. Aufgrund des durchwachsenen Wetters wurde auf dem Basar im Dorfheim Singenbach viel verkauft. Zum Verkauf standen auch dieses Mal Kinderbekleidung, Kinderwägen, Reisebetten, Fahrräder, Roller, Spielzeug, Bettwäsche, Fahrrad- und Autositze etc. sowie zahlreiche selbstgebackene Kuchen. Der Erlös kommt den Mutter-Kind-Gruppen zugute. Hiervon konnte wieder Einiges an Spielzeug sowie ein Geschirrschrank für den Mutter-Kind-Raum angeschafft werden. Ein herzliches Danke geht an die Kuchenspenderinnen und Mütter, durch deren Mithilfe erst dieser Basar ermöglicht wurde sowie an die Katholische Kirchengemeinde Singenbach, die uns erneut ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Stammtisch „Nasse Brüder“

Vorstand wurde im Amt bestätigt

Am 08.03.2008 kamen die „Nassen Brüder“ zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung im Gasthaus Breitner zusammen. Auf der Tagesordnung stand unter Anderem die Neuwahl des Vorstandes an. Zuvor jedoch trug der Bisherige Vorstand, Willi Hanneder, seinen Rechenschaftsbericht vor. Danach schilderte unser Kassierer, Werner Stanglmaier, die Kassenlage. Beide erhielten für ihren Vortrag die Zustimmung der Stammtischbrüder. Nach den beiden Vorträgen erfolgte die Neuwahl. Um es kurz zu machen, die alte Vorstandschaft wurde in Blockwahl wieder gewählt. Zusätzlich wurde das Amt des Beirates beschlossen. Im Einzelnen setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------|--------------------|
| 1. Vorstand: | Wilhelm Hanneder |
| 2. Vorstand: | Josef Rist jun. |
| Kassierer: | Werner Stanglmaier |
| Schriftführer: | Bernd Ulrich |
| Beirat: | Heinrich Pommé |



Nach der Wahl waren noch einige Beschlüsse zu fassen. Im Einzelnen beschlossen die Stammtischbrüder, teilweise von angeregten Diskussionen begleitet, folgende Vorhaben:

1. Der Stammtisch beteiligt sich mit einem Blütenwagen am bevorstehenden Gerolsbacher Blütenfest des Obst- u. Gartenbauvereins.
2. Der diesjährige Ausflug des Stammtisches führt in das Salzkammergut/Oberösterreich.

Nach der Beendigung des formellen Teils konnten sich die Stammtischbrüder mit einer kleinen Brotzeit stärken und den Abend im Gespräch miteinander ausklingen lassen.

Stammtisch "Nasse Brüder"



**Wir laden ein zu
unserem Ausflug in das Salzkammergut
vom 06.09. bis 07.09.2008**

Kostenbeitrag / Person: 115,00 EUR
(Einzelzimmerzuschlag 10,00 EUR)
Anmeldungen bei Wilhelm Hanneder, Tel.: 08445 / 244 oder Bernd Ulrich, Tel.: 08445 / 1531

Im Reisepreis enthalten:

Hin- u. Rückreise im modernen Reisebus der Fa. Schenk; Rustikale Brotzeiten während der Fahrt; reichliches Getränkeangebot im Bus; Übernachtung, Abendessen und Frühstück im Berggasthof Edelweiß auf dem Feuerkogel (1592 m); Berg- u. Talfahrt mit der Feuerkogel-Seilbahn; Gebühren Kremsmünster u. Seilbahn.

Unser geplantes Programm (Änderungen vorbehalten)

1.Reisetag	2.Reisetag
06:00 ab 11:45	bis 09:00 ab 09:00 bis 14:30
13:00-14:00 ab 15:15	bis ca.20:30
ab 18:30	

Abfahrt am Gasthof Breitner Gelegenheit zum Mittagessen in der Stfr-Gaststätte (nicht im Reisepreis enthalten)
Führung in Kremsmünster Bergfahrt mit der Seilbahn auf den Feuerkogel (1592 m) anschließend Zimmerzuteilung Hüttenabend mit Brat'l aus der Rein im Berggasthaus Edelweiß. Fakultativ Wein- und Schnapsverkostung

Frühstück Talfahrt mit der Seilbahn fakultativ Führung im Seeschloss Orth und Villa Toscana (nicht im Reisepreis enthalten) zur freien Verfügung in Gmunden am Traunsee Rückreise nach Gerolsbach mit Einkehr in Arget zum Abendessen (nicht im Reisepreis enthalten)

Anmeldeschluss 31.05.2008
Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Wir freuen uns über die Teilnahme von Nichtmitgliedern!

CSU-Stammtisch des Ortsverbandes Gerolsbach

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zum CSU-Stammtisch, um ...

- ... mit uns aktuelle Themen aus der Gemeindepolitik zu diskutieren.
- ... sich über unsere aktuelle Arbeit zu informieren.
- ... Wünsche, Fragen oder Probleme an uns zu adressieren.
- ... einfach nur mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Erstmalig am Donnerstag, 24. April 2008, ab 20 Uhr, im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach.

Weitere Termine werden demnächst bekannt gegeben.

Ihr CSU-Ortsverband Gerolsbach

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Fastenzeit auf bayrisch

Nachdem in Bayern gleich im Anschluss an den Fasching nicht nur die Fastenzeit sondern auch die Starkbierzeit beginnt, ist es mit dem Start in die Fastenzeit nicht so einfach, besonders wenn bereits zu deren Beginn, Ende Februar, in Schachach wieder das traditionelle Starkbierfest stattfindet. Bedingt durch den frühen Termin, oder durch die anstehenden Wahlen, sind viele der Einladung zu dieser bayrischen Tradition ge-

Vitalität von früh bis spät!

Probieren Sie's selbst!

Floradix Kräuterblut® schützt vor Eisenmangel

- Aktiviert die Blutbildung
- Verbessert die Sauerstoffversorgung
- Steigert die Konzentrationsfähigkeit
- frei von Alkohol und Konservierungsstoffen



Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Salus Natur-Arzneimittel, 83052 Bruckmühl – www.salus.de

Mitarbeiter Ihres Reformhauses verfügen über die nötigen Sachkenntnisse und beraten Sie gern!

Bahnhofsdrogerie Böswirth

seit 70 Jahren für Sie da!

Reformhaus Inh. Gertraud Bürger

Münchener Straße 34 · Pfaffenhofen · Tel. (084 41) 39 86

Gute Parkmöglichkeit vor dem Haus vorhanden.

folgt, so dass heuer wirklich alle Plätze besetzt waren. Obwohl die Wi-Fi's kurzfristig absagen mussten, fand man mit den „Unger Buam“ einen sehr guten Ersatz, da diese nicht nur mit ihrer Musik sondern auch mit ihrer Tracht sehr gut zum Starkbierfest passten. Neben den deftigen Brotzeiten und dem süffigen Starkbier, war sicherlich der Auftritt von G'stanzl-Nachwuchs Georg Krammer das Schmankerl des Abends, denn er verstand es wunderbar, trotz seiner jungen Jahre, die Gäste mit eigenen Texten zum Lachen zu bringen und für beste Stimmung zu sorgen. Dabei gab er nicht nur lustige G'stanzl über das Alltagsgeschehen zum Besten, sondern hatte sich auch Gedanken über die Schachacher Feuerwehr und die Feuerwehrleute gemacht. So derbeleckte er beispielsweise die zwei Kommandanten, die beide die Elternzeit in Anspruch nehmen und so ihren Urlaub um einige Monate verlängern. Am Ende des Abends stand auch dieses Jahr wieder das „Promille-Taxi“ zur Verfügung, so dass alle trotz des Starkbiers, ohne einen ungewollten Zwischenstopp nach Hause kamen.



„Starkbierfest“

Nachdem Anfang März dann die Jahreshauptversammlung abgehalten, und die Vorstandschaft in ihrer Tätigkeit bestätigt und einstimmig entlastet wurde, begann man einige Tage später schon mit den Vorbereitungen für das diesjährige „Steckerlfischgrillen“, um am Karfreitag rechtzeitig starten zu können. Obwohl dann der Karfreitag sehr stürmisch begann, so dass man den Anbau in aller Frühe noch zusätzlich etwas winddichter machen musste, hatten wieder viele den Weg nach Schachach gefunden, um sich bereits um 10:00 Uhr die ersten Steckerlfische oder Forellen abzuholen. Viele nutzten auch die Möglichkeit den Fisch gleich vor Ort im FW-Haus zu verspeisen, wo heuer erstmalig, wie bereits beim Starkbierfest, nur der Kamin rauchte, was aber jederzeit akzeptiert wurde. Bedingt durch das schlechte Wetter waren heuer jedoch keine Radfahrer oder Spaziergänger unterwegs, die in den vergangenen Jahren gerne die Möglichkeit nutzten, eine Rast einzulegen und sich entsprechend zu stärken. Trotzdem konnte man auch heuer wieder mit dem „Steckerlfischgrillen“ sehr zufrieden sein, zumal es dieses Jahr so gut wie keine Wartezeiten gab, was anscheinend andernorts nicht immer der Fall war. Auch deshalb freut sich das Fischgrillerteam bereits auf das nächste Jahr, wo man vielleicht wieder etwas besseres Wetter hat.



„Steckerlfisch“

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

Vereins-Shirts für die Freiwillige Feuerwehr Alberzell

Die Idee war schon länger da, jetzt konnte sie endlich umgesetzt werden.

Im Rahmen der diesjährigen UVV-Belehrung wurde das neue Vereins-Shirt der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell vorgestellt.



1. Kommandant Johann Effner präsentiert das neue Vereins-Shirt

Mit dem Vereinslogo auf der Vorderseite und der Aufschrift FF Alberzell am Rücken können die Feuerwehrler künftig auch außerhalb von Übungen und offiziellen Vereinsfesten ihre Geschlossenheit demonstrieren. Auf Wunsch ist auch die Lieferung von z.B. langarm-Shirts, Sweatshirts oder Vlies-Jacken möglich. Interessenten können sich dazu bei 1. Kommandant Johann Effner melden (Kontakt Daten unter www.feuerwehr-alberzell.de).

Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

Ringstraße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08250 1572

Tag der offenen Tür beim RFV Alberzell e. V.
Am **Sonntag, den 20. April** lädt der RFV Alberzell e.V. das 13. Mal zu einem Tag der offenen Tür ein.

In diesem Jahr wird zum ersten Mal eine geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) ausgerichtet. Eine GHP ist ein Wettbewerb, bei dem nicht die sportliche Leistung zählt, sondern der Charakter, das Vertrauen und die Erziehung des Pferdes – eben seine Gelassenheit.

Pferd und Reiter werden dabei mit verschiedenen Situationen konfrontiert, die beim täglichen Umgang mit dem Fluchttier Pferd entstehen können. Es sind 10 Aufgaben zu absolvieren, z. B. werden Bälle aus einer Hecke hervorgerollt, ein Regenschirm neben dem Pferd aufgespannt und eine Geräuschkassette abgespielt, während das Pferd stillstehen muss. Bewertet wird die gesamte Leistung eines Teilnehmerpaares, also die Mitarbeit des Pferdes und die Einflussnahme des Pferdeführers.

Lernt der Reiter in jeder Situation ruhig und angemessen zu reagieren, fällt es dem Pferd leichter gelassen zu bleiben.

Wie jedes Jahr bietet der Verein Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen an. Für Interessierte stehen die Mitglieder für Fragen rund um das Pferd und den Verein zur Verfügung.

Der RFV Alberzell e. V. würde sich freuen zu dieser Veranstaltung viele Zuschauer begrüßen zu dürfen. Eine GHP gibt nicht nur Reitern, sondern allen Pferdefreunden – vor allem auch Kindern – die Möglichkeit das Verhalten der Pferde aus nächster Nähe zu beobachten.



Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mehr Informationen über den Schützenverein gibt's im Internet unter www.Frisch-Auf-Singenbach.de

An folgenden Terminen finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind. Beginn des offiziellen Trainings ist jeweils um 20:00 Uhr, Jugendliche können bereits ab 18:30 Uhr trainieren.

Mittwoch, 02.04., 09.04., 16.04.

Donnerstags im Rahmen des Damenschießens

Rundenwettkampf

Der Rundenwettkampf ist für die Luftpistolenschützen nun bereits beendet. Vielleicht haben die Nerven mitgespielt, als die 1. Mannschaft ihren letzten Kampf gegen Schrobenhausen doch noch verloren haben. Aber am Endergebnis hätte auch ein Sieg nichts mehr verändert. Nur gegen den erstplatzierten Weilach haben unsere Schützen der 1. Mannschaft noch verloren. Mit 18:6 Punkten sicherten sie sich dank des besseren Ringergebnisses trotzdem noch den zweiten Platz vor Schrobenhausen. Nächstes Jahr werden Rudi Fuß, Jürgen Kaiser, Andreas Lönner und Erich Weisser dann um den Aufstieg kämpfen.

Am anderen Ende der Tabelle kämpfte die zweite Mannschaft mit Georg Bauer, Johann Hofmann, Andreas Koller und Tobias Kaiser eher um den Abstieg. Aber auch dabei waren sie erfolgreich und platzierten sich mit 4:20 Punkten noch auf dem vorletzten Platz.

Insbesondere die Schützen unserer 1. Mannschaft erreichten auch mit ihren Durchschnittsergebnissen in der Tabelle der Einzelschützen sehr gute Ergebnisse:

Jürgen Kaiser	3. Platz	341,00 Ringe
Andreas Lönner	4. Platz	331,17 Ringe
Erich Weisser	6. Platz	326,00 Ringe
Rudi Fuß	10. Platz	318,75 Ringe

Sauschießen

Die Saussen haben alle stattgefunden, es hat allen geschmeckt und zumindest alle, die an den Essen teilgenommen haben, wollen nächstes Jahr wieder dabei sein.

Beim dritten und letzten Saussen wurden auch die Preisträger bekanntgegeben. Insgesamt wurden 244 Serien beim Sauschießen 2007 abgegeben. Jeder, der 10 oder mehr Teilnahmen vorweisen konnte, erhielt einen Naturalienpreis. Insgesamt haben 28 Teilnehmer die 6 Schießen absolviert, die für die Saussen qualifizieren. Einen Preis für 10 oder mehr Teilnahmen erhielten 12 Teilnehmer. Bester Schütze war Werner Sieber mit 984 Ringen, gefolgt von Georg Asam mit einem 4,9-Teiler.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Sauschießen durchgeführt, an den offiziellen Trainingsabenden kann jeweils eine Serie für das Sauschießen 2008 abgegeben werden. Die ersten Termine sind bereits weiter oben aufgeführt, zusätzliche Termine werden jeweils hier im Bürgerblatt bekannt gegeben.

Ramadama

Auch dieses Jahr findet die gemeinsame Ramadama-Aktion des Landkreises statt, an der sich auch unser Verein wieder beteiligen will. Jung und Alt sind aufgerufen, sich möglichst zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen. Bitte erscheint alle am 05. April um 09:00 Uhr am Dorfheim. Jeder Teilnehmer erhält eine Vergütung von 5,- Euro. Sollte das Wetter absolut nicht mitspielen, dann wird das Ramadama auf den 19. April verschoben.

Termine

05.04.2008	Ramadama, Treffpunkt 09:00 Uhr am Dorfheim
04.05.2008	Blütenfest, Gerolsbach
06.07.2008	Fahnenweihe, Steingriff

Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Seine Jahreshauptversammlung hielt dieser Tage die Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen im Dorfheim in Junkenhofen ab. Die zahlreich erschienen Mitglieder erfuhren, dass seit Beginn des Jahres die integrierte Leitstelle unter der Nummer 112 Ansprechpartner für alle Feuer- und Unfallmeldungen ist. Genauer wird auch der Vorschlag von Daniel Ziegler verfolgt, der eine automatische Handyalarmierung zur Folge haben soll.

Zu Beginn der Versammlung hieß Vorstand Peter Wörle die vielen Feuerwehrleute willkommen, besonders aber Bürgermeister Josef Rieß und die weiblichen und jugendlichen Mitglieder. In seinem Jahresrückblick verwies er auf fünf Vorstandssitzungen und vier Sitzungen mit der Vorstandschaft des Burschenvereins. „Die Fahne rückte fünfmal aus, darunter an Fronleichnam und am Kriegerjahrtag“, erwähnte der Redner. „Besonderen Zuspruch fand der Rotkreuzkurs“, so der Vereinsvorsteher, „der bei genügend Interessenten heuer erneut gestartet wird“. Als großer Aufwand entpuppte sich die Winter-Beachparty im März, als der ansonsten milde Winter sich von seiner schlechtesten Seite zeigte. „Wir haben nicht draufgezahlt“, erläuterte der Vereinsvorstand den Mitgliedern, „doch ein Vergnügen war es für die Helfer nicht“. Er bedankte sich besonders bei der Omnibusfirma Schenk und bei Johann Steuer sen. für die zur Verfügung gestellten Busse, um den An- und Abtransport der Besucher zu organisieren. Schließlich berichtete Vereinschef Wörle von den Teilnahmen an der Ramadama-Aktion, an der Frühjahrstagung der Kommandanten und des Kreisfeuerwehrverbandes, am Feuerwehrfest in Hirschenhausen, an Geburtstagen, einer Hochzeit, dem Ferienpass in Gerolsbach und der Kreisfeuerwehrtagung in Scheyern. Einen Höhepunkt bedeutete der Ausflug zur Feuerwehrschule nach Regensburg, der in einem Spontanfest in Arnsried endete. Fürs Jahr 2008 sind zunächst die Nachfeier zur Party (15. März), die Ramadama-Aktion (5. April) und die Teilnahme am Blütenfest in Gerolsbach (4. Mai) geplant. Neu eingerichtet werden sollen im Verein Arbeitsgruppen, in denen die Mithelfer ihre Fähigkeiten und Kenntnisse fachnah einbringen können. „Wie das Ganze aufgezoogen wird, werden wir im Lauf des Jahres noch näher detaillieren“, hielt Vorstand Wörle Ausblick in die nahe Zukunft. „Die Party wird heuer am 14. Juni in Klenau stattfinden“, gab er zur Kenntnis und wünschte sich erneut die gute Zuarbeit von allen Vereins- und Burschenmitgliedern.

Kommandant Johann Ziegler berichtete in seinem Rückblick aufs Jahr 2007 von den Waldbränden in Arnsried und Klenau. „Hier bewährte sich

PRAXIS FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

Agnes Krönauer
Heilpraktikerin

Marienstraße 7 · 85298 Scheyern

Telefon (0 84 41) 8 79 36 50

Mobil (01 75) 4 06 20 24

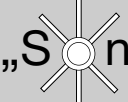
Termine nach Vereinbarung

das zum Wasserfass umfunktionierte Jauchefass als sehr praktische Einrichtung“, informierte der Berufsfeuerwehrmann, „denn wir konnten, ohne lange Schlauchleitungen verlegen zu müssen, den Brand schnell und erfolgreich bekämpfen“. Neun Übungen wurden abgehalten, wobei mit der Leistungsabnahme bei 25 Feuerwehrfrauen und -männern die Stufen in Bronze, Silber, Gold, Goldgrün und Goldrot erworben werden konnten. „Mein besonderer Dank gilt Silvia Kothmair und Stefan Lidl“, wusste Kommandant Ziegler die Hilfe der beiden Gruppenführer zu loben, „denn ohne ihre Mitarbeit wäre die Vorbereitung der drei Gruppen wohl nicht so erfolgreich gewesen“. Für das Jahr 2008 schlüsselte er die neun angesetzten Übungen auf, die eine Sicherheitsunterweisung (10. März, 19 Uhr), eine Übung in Arnsried (9. April, 19 Uhr), eine Übung in Klenau (7. Mai, 19.30 Uhr), eine Übung mit Handfeuerlöschern (18. Juni, 19.30 Uhr), eine Hydrantenkontrolle (16. Juli, 19 Uhr), eine Übung in Junkenhofen (24. September, 19 Uhr), eine Technische Hilfeleistung mit der Feuerwehr in Gerolsbach (20. Oktober, 19 Uhr), eine Gerätekunde mit Knoten und Stichen (17. November, 19 Uhr) und schließlich die Jahresabschlussbesprechung (12. Dezember, 19 Uhr) beinhalten. Nach dem ausgewogenen Kassenbericht von Franz Ziegler standen Ehrungen auf dem Programm.

Ausgezeichnet wurden Silvia Kothmair, Inge Gellermann, Martina Strobl, Thomas Wenger, Christian Kothmair, Thomas Schmid, Stefan Fottner und Stefan Lidl für langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr. Bürgermeister Josef Rieß gratulierte in seinem anschließenden Grußwort allen geehrten Mitgliedern und konnte sich die Unterstützung der Gemeinde auch in Zukunft unter dem neuen Gemeinderat vorstellen. Jugendwart Stefan Fottner berichtete von seiner Ausbildung zum Jugendwart, der Jugendleistungsprüfung in Gerolsbach, sowie dem Wissenstest, bei dem sich zwei Mitglieder der Stufe eins und eines der Stufe zwei unterzogen. Derzeit umfasst die Jugendmannschaft neun Jungen und vier Mädchen. Fürs kommende Jahr stehen eine Neuorganisation der Übungen und ein erneuter Wissenstest in der Planung.



Von links nach rechts sind Vorstand Peter Wörle, Bürgermeister Josef Rieß, Inge Gellermann, Christian Kothmair, Silvia Kothmair, Thomas Schmid, Martina Strobl, Stefan Lidl, Thomas Wenger, Jugendwart Stefan Fottner und Kommandant Johann Ziegler zu sehen.



„Sonnleiten“ Wohnbau GmbH

zu verkaufen

→ provisionsfrei, direkt vom Eigentümer

Gerolsbach, Am alten Sportplatz

Exklusive KFW60 **Doppelhaushälfte** (Hanghaus), ca. 130 qm Wfl., Traumlage, Blick über Gerolsbach, auf Wunsch auch als Ausbauhaus oder Rohbau erhältlich. Grundstücksfläche ca. 280 qm, geplanter Baubeginn: 05.2008, Preis auf Anfrage!

Nähe Petershausen

Exklusive KFW60 **Doppelhaushälfte**, 125 qm Wfl. mit Studio ca. 15 qm, sehr schöne Lage, auf Wunsch auch als Ausbauhaus erhältlich, gehobene Ausstattung, Terrasse Süd-West, freier Blick, Grundstücksfläche ca. 400 qm, Baubeginn: 06.2007 – Fertigstellung: 08.2008

Gerolsbach

Sehr schöne Baugrundstücke, 600 qm und 400 qm, Toplage in Gerolsbach, für Einfamilienhaus oder Doppelhaus, Südlage, Preis auf Anfrage!

Gebrauchte Immobilien

Sehr schöne DHH mit Kachelofen – und RMH, Hanghaus, zur Zeit vermietet, ca. 160 qm Wohnfläche.



„Sonnleiten“ Freizeithof

zu vermieten

→ provisionsfrei, direkt vom Eigentümer

Gerolsbach, Am Sonnleiten Freizeithof

ab sofort

sehr schönes, helles, ruhiges, 1-Zimmer-DG-Appartement plus Dachstudio mit Süd-Balkon und sehr schönem Blick über Gerolsbach, ca. 55 qm Wfl., EB-Küchenzeile, mtl. Miete 350,- EUR zzgl. Nebenkosten

Gerolsbach, Am Zaderfeld

tolle „Haus-im-Haus“, großzügige 4-Zimmer-Maisonette-Wohnung plus Dachstudio, ca. 115 qm Wfl. mit Süd-Balkon, 2 Bäder, Garage auf Wunsch inkl. Garten, mtl. Miete 650,- EUR zzgl. Nebenkosten (inkl. Garage)

Ihr Ansprechpartner: Franz Xaver Maurer

Telefon 084 45/13 15 · Telefax 084 45/16 36 · Mobil 01 72/9 40 81 16

Internet: www.sonnleiten.org · E-Mail: sonnleiten-wohnbau@t-online.de

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!



Öffne deine Augen für meine Welt. Werde Pate!

Nähere Infos:

040-611 400
www.plan-deutschland.de



Internationales Kinderhilfswerk

Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg

Plan

In der abschließenden Diskussion wurde die integrierte Leitstelle vorgestellt, die über die Notrufnummer 112 erreicht wird. Den Landwirten und Waldbesitzern wurde schließlich empfohlen das Verbrennen von Holzabfällen unter der Telefonnummer 112 mündlich oder unter der Faxnummer 0841-14254-160 schriftlich in Ingolstadt anzumelden, da es schon häufig Fehlalarmierungen gegeben hat. Schließlich wurden Alarmierungsmöglichkeiten mit dem Handy für die aktiven Feuerwehrleute als auch für die überörtliche Truppe diskutiert. Hier will man die Erfahrungen anderer Feuerwehren auf diesem Gebiet auswerten. Am Ende wurde noch festgehalten, dass Kommandant Ziegler die letzte Stufe bei den Leistungsabzeichen absolvieren muss. Für die Vervollständigung der Gruppe gab es schon zahlreiche freiwillige Meldungen.

Pennello e.V. Kunst und Bewegung

Weltkindermaltag am 06. Mai 2008

Pennello e.V. beteiligt sich in Zusammenarbeit mit der Grundschule und den beiden Kindergärten in Gerolsbach am Weltkindermaltag der Firma Staedler.

An zwei Tagen führen wir in der Schule und in den Kindergärten Malaktionen durch. Die Bilder werden anschließend in einer Ausstellung präsentiert und verkauft. Die zehn besten Bilder werden in einer kleinen Auktion versteigert. Alle Erlöse kommen der Kinderhilfsorganisation „Save the children“ zugute, die Bildungsprojekte für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten ermöglicht.

„Save the children“ fördert mit den Spenden des Weltkindermaltages das Projekt „Zukunft? Schreiben!“ in Kolumbien.

(Weitere Informationen finden Sie unter: www.weltkindermaltag.de oder www.savethechildren.de)

Nach den Osterferien erhalten alle Kinder der Grundschule und der Kindergärten eine Einladung mit der Möglichkeit sich anzumelden.

Das Workshopprogramm für das 1. Halbjahr 2008, sowie Informationen rund um Pennello und eine Bildergalerie finden Sie auf unserer homepage www.pennello.de. Derzeit sind alle Kurse ausgebucht. Ab Juni finden Sie dort das neue Herbst/Winterprogramm.

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.

Nächster Termin:

Dienstag, 15.04.2008, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag 3,- Euro, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Burschenverein Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Seine Jahreshauptversammlung hielt dieser Tage der Burschenverein Klenau-Junkenhofen ab. Dabei wurde die Satzung im gut besuchten Dorfheim in Junkenhofen dahingehend geändert, dass die Mitgliedschaft bis zum 40. Lebensjahr möglich ist. Begründet wurde die Maßnahme damit, dass der Verein erfahrene Mitglieder braucht.

Zwei Kriterien sind ausschlaggebend, wenn Mitglieder des Burschenvereins Klenau-Junkenhofen ausscheiden müssen: der Verlust des ledigen Standes oder das Erreichen des 30. Lebensjahres. Hier haben die Burschen, die den erstmals 1928 gegründeten Verein zur Jahrtausendwende hatten wieder aufleben lassen, der Tatsache Rechnung getragen, dass mittlerweile Mitglieder das 30. Lebensjahr überschritten haben, aber immer noch sehr aktiv im Verein mitwirken. Um diese, der Satzung entgegen laufende Situation wieder richtig zu stellen wurde der Schritt getan und von der Versammlung mit zwanzig zu vier Stimmen angenommen.

Daniel Ziegler, der Vorstand des recht aktiven und umtriebigen Vereins begrüßte die Entscheidung, insbesondere da nun wichtige Mitglieder für die Organisation der jährlichen Party und Schifahrt im Verein verbleiben konnten. In seinem Jahresrückblick verwies er auf diese beiden Ereignisse, wobei einmal die Beachparty im März im Forsthof erfolgreich abgehalten werden konnte, und zum anderen das Schifahren ins Zillertal nach Österreich führte. „Achtzehn Vorstandssitzungen zeugen von der Vielfalt der Aktionen“, so Vereinsvorsteher Ziegler, „die von der Ramadama-Landschaftssäuberungsmaßnahme des Landkreises, über die Besuche der Fahnenweihen in Langenpettenbach, Hollenbach, Pörbach und Wiedenshausen, bis hin zur Teilnahme an den Hochzeiten von Jür-



Meisterbetrieb
Fernseh - Technik - Euringer

Reparaturen
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

gen und Claudia Regau und Doris und Lukas Kramer gingen“. In das aktive Vereinsleben gehörten aber auch die Teilnahmen an der Fronleichnamsprozession, am Kriegerjahrtag, an der Maibaumwache und an der Weihnachtsfeier im Dorfheim. „Besonders herauszustellen ist der Erfolg und die hohe Akzeptanz des Partybusses“, lobte Vorstand Ziegler das Chartern von Bussen, „die eingesetzt werden, um die Mitglieder sicher zur und insbesondere von einer Party nach Hause zu bringen“. Der sichere Transport soll auch in diesem Partyjahr eine feste Einrichtung bleiben, zumal für einen geringen Unkostenbeitrag das eigene Auto und damit die Gefahr zu Hause gelassen werden kann.

In diesem Jahr stehen wieder die Ramadama-Aktion (5. April), die Partynachfeier (15. März), das Blütenfest in Gerolsbach (4. Mai), eine Fahnenweihe in Ehekirchen (25. Mai), das Gäubodenfest in Straubing (8. bis 18. August), ein Barthelmarktbesuch (24. August), die eigene Rockparty in Klenau (14. Juni) und die Teilnahme an den Rockparties in Sandizell, Grimolzhausen, Edelshausen (17. Mai), Dirschhofen (24. Mai) und Eschlbach an. Weiter werden bei sämtlichen Deutschlandspielen der Fußball-EM live events abgehalten und bei der Hochzeit von Vroni Finkenzeller ein Stelldichein organisiert.

Kassier Jakob Wenger stellte im Anschluss eine gut geführte und ausgeglichene Jahresbilanz dar, so dass die Kassenprüfer Thomas Schmid und Christian Limmer die Entlastung vorschlugen und die Versammlung diese einstimmig annehmen konnte. Am Schluss wurde mit Günter Limmer ein neuer Fahnenbegleiter dem Fahnenträger Hubert Schwertfirm und dem anderen Fahnenbegleiter Christian Kothmair beigelegt, da Christian Limmer das Amt nach fünf Jahren abgab. Um die Aktivitäten in der Hütte wieder zu beleben wurde festgelegt, dass jeden letzten Mittwoch im Monat ein Mitgliedertreffen stattfinden wird.



Christian Limmer (links) erhält für treue Dienste als Fahnenbegleiter ein Bierglas mit Gravur und Füllung aus der Hand des Vorstandes Daniel Ziegler (rechts).

Gemeinschaft im Verein

Lateinamerika: Bäuerliche Landwirtschaft stärken



Foto: Brot für die Welt

„Fair“-ändern

Die weltweit produzierten Nahrungsmittel könnten die gesamte Weltbevölkerung ernähren.
Aber immer noch hungern über 850 Millionen Menschen.

Wir setzen uns mit unseren Projektpartnern für die am meisten betroffenen Menschen in den ländlichen Gebieten des Südens ein: Für faire Handelsbeziehungen, eine gerechte Verteilung sowie nachhaltige und ökologische bäuerliche Landwirtschaft, die den Lebensunterhalt sichert.

Mit Ihrer Unterstützung können wir die Welt ein Stück „fair“-ändern.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



Als spendenwürdig
empfohlen

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Unser Vertrauensmann:

Michael Leinthal

Am Anger 25
85298 Scheyern

Tel. 0 84 45/92 85 77
Fax 0 84 45/92 85 76



Achtung! Rasenmäher Inspektion

- Messer schärfen / wuchten
- Ölwechsel mit Motoröl
- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Benzin mit Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen



nur 40,00 €*

*gültig für alle Fabrikat bis 55 cm Schnittbreite



Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445/360 Fax. 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de



Fiesta



Erich Knorr

Kraftfahrzeuge ● Reparatur-Werkstätte ● Ersatzteile
Zubehör ● Reifen ● Tankstelle
AU und TÜV für alle Fahrzeugtypen

Pfaffenhofener Straße 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon (0 84 45) 3 55

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung

SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, Tel. 0 81 37-9 24 25